

Zu folgen. 11 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 16. März 1932.

14 Seiten

Nr. 19.

Wahl des deutschen Reichspräsidenten unentschieden

Hindenburg mit 18 Millionen Stimmen an der Spitze

Unter Wählern am 19. April zwischen Hindenburg und Hitler schwierig, da absolute Mehrheit erforderlich.

Erkundigung bei Nationalsozialisten, Deutschnationalen und Kommunisten über Verlauf der Präsidentenwahl am Sonntag.

Ergebnis der Wahl:

Hindenburg (Vollschaftsdidat)	18,661,736
Hitler (Nationalsozialist)	11,338,571
Gen. Dittmar (Kommunist)	4,982,079
Admiral Dorfner (Deutschnationaler u. Sozialdem.)	2,557,876
Gen. Werner (Katholikant)	111,470
Unbekannt (Demokrat)	8,645

Gesamtwahl der abgegebenen Stimmen 37,660,377

Unter Wählern am 19. April:

Hindenburg an das deutsche Volk.

Berlin. — Als Höhepunkt der erregten Wahlkampagne für die Reichspräsidentenwahl war die Rundfunkrede anjubelte, welche von Reichspräsident Paul von Hindenburg gehalten und durch Kurzwellen über den Ozean geleitet und dem amerikanischen Volk zugänglich gemacht wurde.

Reichspräsident von Hindenburgs Rede hatte folgende Worte:

Deutsche Männer und deutsche Frauen!

Als vor sieben Jahren zum ersten mal die Freiheit mich herantrieb, mich für Deutschlands höchstes Amt der Reichspräsidenten zu stellen, habe ich es absichtlich vermieden, vor parteiähnlich aufgezogenen Versammlungen als Anhänger der Vereinigten Staaten zu reden und deshalb nur ein wenig Platz benötigt habe.

Das Wahlergebnis ist nicht nur für Hitler, sondern auch für die anderen Parteien eine Erfolgssicherung.

Der Stab der Reichspräsidenten besteht aus dem Chef der Deutschen Partei, einer Frau, einem

angestammten Bonner, Salzwig-

Söder und Chemnitz-Zipfel,

in denen die Nationalsozialisten ihre

gewalttätige Macht in höherem Maße als in den anderen Teilen des Reichs ausgeübt werden.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

ihre Macht in den anderen Teilen des Reichs ebenfalls erhöht.

Die Nationalsozialisten haben

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.
Schriftführer: W. E. Ehrmann.
Herausgegeben von der
Western Printers Association, Limited

J. W. Ehrmann, Geschäftsführender Direktor.
Bernhard Bott, Chefredakteur.

Geschäftsstelle in Regina, Sast.:
1835 Halifax Street.

Geschäftsstelle in Edmonton, Alta.:
9753 Jasper Avenue.

Wittwochsausgabe 12-24 Seiten Hart.

DER COURIER

The Organ of the German-speaking settlers of the West

MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN
PRINTERS ASSOCIATION, LTD., a joint stock company, at its office
and place of business, 1835 Halifax Street, Regina, Saskatchewan.
All stock sold by the readers of the paper.
J. W. EHRMANN, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Finanzpolitik oder Parteipolitik?

Die Debatten in der Provinziallegislatur von Saskatchewan und insbesondere die ausgezeichnete Rede des liberalen Führers J. G. Gardiner haben ein großes Licht auf die ernste Finanzlage der Provinz geworfen. Alle Berichte, den Ernst der Lage durch Entschuldigungen und Ausreden rügt erneut zu tönen, sind nichts anders als eine Täuschung der Wähler, denen man Sand in die Augen streuen möchte.

Jeder eindeutige Mann weiß, daß die Wirtschaftskrise der Gegenwart und insbesondere auch die Fehler der letzten Jahre am Finanzhaushalt der Provinz gerichtet hat. Das mag aber noch nicht bedeuten, daß deswegen die Staatsfahrt ins Ungewisse verläuft. Das liegt auch nicht daran, daß eine verantwortungsbewußte Regierung sich vom Strom der Depression einfach mitförfreien lassen muß. Der klarendende politische Stoff ist vielmehr davon überzeugt, daß gerade in einer Notzeit sich die staatlichen und finanziellen Fähigkeiten bewähren müssen. Veragt hier eine Regierung, begeht sie eine Unterlassungssünde nach der anderen, steht sie untätig zu, wie auf die Schultern der Steuerzahler immer drückendere Lasten gebaut werden, so hat sie damit den Anspruch auf das Vertrauen der Wähler verloren. Das ist aber die Lage in Saskatchewan. Notwendige soziale Dienstleistungen, die gerade unter den Bedürfnissen der Gegenwart dringend erforderlich wären, wurden gestrichen oder stark verkürzt, während man an eine ergrundliche Beidienung von Ausgaben, deren unabdingte Notwendigkeit angezeigte werden kann, nicht herantrete mag. Warum? Da müssen Rücksichten auf parteipolitische Gemeinschaften genommen werden. Da muß dafür gesorgt werden, daß da und dort einige Wählerstimmen gewonnen werden. Da muß eine konervative "Mäßigung" aufgebaut werden, damit da bei einem sonstigen Wahlkampf die herrschende Partei nicht zu leicht ausgeschaltet werden kann. Doch all diese Parteimanöver, die in guten Zeiten noch geduldet werden können, in Notzeiten aber eine reale Gefahr für die Wirtschafts- und Finanzkraft der Provinz werden können, werden auch die "kooperative" Regierung von Saskatchewan nicht vor ihrem endgültigen Scheitern bewahren.

Die Opposition wächst von Tag zu Tag. Leute, die vor drei Jahren noch mit aller Zungekraft apophrionen haben: „Es ist Zeit für einen Wechsel!“ sind heute aufgallend kleinlaut geworden und müssen heute ihr leidenschaftliches Auftreten auf die Konferenzen Phrasen bitter blicken und bereuen. Dafür sind die neuen Steuern, mit denen die konervative Regierung die Bodensteuer von Saskatchewan „beglichen“ will, um die vielen Löhner im Provinzialstaat notdürftig zu stützen, eine freie Bühne für jene, die bei der letzten Wahl sich freuen ließen! Lieber heute als morgen, würden sie ihre Stimme für einen neuen Wechsel abgeben, aber nur für einen Wechsel, der zur alten alten Zeit der liberalen Verwaltung zurückführt. Vielleicht müsste es ja kommen, damit viele Bürger von Saskatchewan erstmals und vereiteln lernen, was sie einst befürwortet und dann durch ihre Schuld verloren haben, um mit umso größerer Sehnsucht zur „alten Liebe“ zurückzufahren.

Die „geheimen“ deutschen Rüstungen.

Der französische Bankier und Abgeordnete Bonnouïx-Lafon, der wegen des Missgeschicks der französischen zivilen Fluglinien, hauptsächlich Aeropostale, in seinem eigenen materiellen Interessen auf jener getroffen ist und deshalb dem deutschen Flugwesen besonders feindlich gegenübersteht, ist Berichterstatter der Kammer für den Heereshaushalt. Das gibt ihm Gelegenheit, mit nationalen Phrasen den deutschen Rüstungsbergern heftig anzugegnen. Er hat dies bereits vor einiger Zeit durch Aufsätze in dem Cithabatt „Ami du Peuple“ getan, neulich auch in einer aufsehenerregenden Unterredung mit dem Vertreter eines der Regierung unabhängigen Platzen. Sein Sitzungsbericht ist, den angeblichen geheimen Rüstungen Deutschlands nachzutragen. Er hat tatsächlich auch die Behauptungen über den militärischen Ausbau der Deutschen in Polen wieder aufgegriffen. Das die Zeitungen eine Dieme in Holland gegründet haben, ist für ihn ein Beweis der „optischen Kriegsworbereitung durch die Deutschen“. Dieser Tage wurde, in der Kammer sein gedruckter Bericht über den Heereshaushalt des Jahres 1932 vertreten. Diesem ist nach dem Urteil der Partei Preußischen vorbehaltens vorbehalten.

Nach den Behauptungen des Verfassers ist die tatsächliche militärische Stärke des Deutschen Reichs zurzeit eben glänzend organisiert wie vor dem Krieg. Die Truppenstärke und das Material übertrifft die vom Verfasser vertragsgesetzten Grenzen. In einer Tabelle werden die angeblichen geheimen Rüstungen und die „gefährlichen Truppenteile“ aufgezählt.

Was die französischen Heeresausgaben betrifft,

so werden diese für die neuen Monate von April bis Dezember 3 Milliarden 929 Millionen betragen. Dazu kommen die Ausgaben, soweit sie vom französischen Mutterland stammen, für die französischen Truppen in Algerien, Tunisien, Marokko und Syrien in Höhe von 1 Milliarde 331 Millionen. Zur Verteilung des französischen Mutterlandes wird nach den Angaben des Berichterstatters ein aktives Landheer von 164,000 Mann unterhalten. Dazu kommt noch eine ungefähr 40,000 Mann starke Fliegerteilung.

Die Angabe selbst ist alle mit einer gewissen Voricht zu genießen da der ganze Bericht darauf angelegt ist, der Abrüstungskonferenz Rednung zu tragen.

Chinas wirkliche Waffe.

Der Vortrag ist die Waffe der Schwachen; ihre Anwendung ist die Erklärung für das, was auch in Shanghai abgespielt hat. Japan hat die Militärmacht, die Disziplin, den Willen, China kann dem nur den Vortrag entgegenstellen, „Kauft keine japanischen Waren!“ So lautet seit dem Frühjahr 1931 der gemeinsame Befehl der Nationalregierung. Eine Armee von freiwilligen Soldaten, Soldaten, Studenten, Professoren, Kommunisten, der Kuomintang und anderer politischer Vereinigungen müssen alleamt einen feierlichen Eid leisten, keine japanischen Waren zu kaufen und um jeden Preis zu verhindern, daß jemand in ihrer Umgebung dies tut. Das offen eingestandene Ziel dieses Vortrags ist der Rück Japans, das seinen Hauptbahnen verlieren und von seinem wichtigsten Markt — es hat fast keinen anderen — ausgeschlossen werden soll. Die chinesischen Zeitungen melden seit länger Zeit aus, wie sie sich Japans nächste Zukunft vorstellen: geöffnete Spinnereien, erloschene

Schöpfen, Magazine, die von unterlaufenen Waren überquellen, Zusammenbrüche über Zusammenbrüche. Dieser antijapanische Kampf wird von einem Ausdruck der nationalen Wohlhaber in Shanghai geleitet. Er liegt in einer Lage und ist nicht von dort aus den größten Hafen ganz Chinas, das Eingangstor für Waren aus dem Auslande, wodurch es möglich geworden war, alle aus Japan kommenden Erzeugnisse aufzuhalten. Dieser Ausdruck hat den chinesischen Importeuren strengstens verboten, mit den japanischen Kaufmännern, Kommissionären und Händlern in irgendwelcher Verbindung zu treten. Wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, gefördert oder ausgeschließt zu werden, müssen sämtliche Kaufleute an ihrem Laden folgendes Plakat des Ausdrucks anbringen: „Japaner haben hier keinen Zugang.“ Zwischen beiden Ländern sollen keine wirtschaftlichen Beziehungen mehr bestehen. Stein Chine darf auf einer japanischen Bank einen Giroaufschluß nicht erhalten oder einen von einem Japaner unterschriebenen Check annehmen. Stein Chine darf in einer japanischen Unternehmung arbeiten und kein Japaner darf in einer chinesischen Unternehmung angestellt werden. Ende Dezember vergangenen Jahres münften sämtliche chinesischen Händler, die noch japanische Waren in ihren Beständen hatten, die dem Ausdruck für nationale Wohlhaber angeben, der unverzüglich ordnete. Besondere Überwachungsorgane sind im Hafen auf dem Posten, um zu verhindern, daß japanische Schiffe ihre Waren ausladen. Chine darf nicht an Bord gehen. Jeder Chine, der vertrügt, mit Japanern irgendeine Geschäfte zu machen, wird verhaftet und vom Ausdruck für nationale Wohlhaber abgetrennt. Der Tod ist ihm sicher. Kein Bunder, daß Japan den Vertrag gemacht hat, durch einen plötzlichen Angriff auf Shanghai die Blöße zu brechen. Ob

wiehervolle Laufbahn des republikanischen Führers der Chen, Cannon de Valera, hat damit schon Höhepunkt erreicht, da das irische Parlament, der Dail Eireann, ihn zum Präsidenten des Volksrates des irischen Freistaates erwählt. Das Parlament hat man vor Jahren über den Freiheitshelden des Landes gelacht.

Die Anna Faill, die Partei de Valeras, hat in den im vergangenen Monat abgehaltenen Generalselektionen die Anhänger des bisherigen Präsidenten Cosgrave geschlagen. Aufgrund des Zusammenganges mit der Arbeiterpartei verfügt die Anna Faill über eine kleine Majorität in der Kammer.

Beim Zusammentreffen des Parlaments standen sich die folgenden Parteigruppen gegenüber:

Anna Faill 72, Arbeiter 7, zusammen 79; die Partei Cosgrave 56, die Unabhängigen 13 und die Farmer 4, zusammen 73. Anna Faill besteht daher mit den Arbeitern zusammen eine Mehrheit von sechs Stimmen.

Eines der ersten Ziele der Valeras und seiner Anhänger durch Parlamentsbeschluss besteht in dem Bilderrat der Freiheit, an die britische Krone. Die Valera erklärte förmlich in einem an die „United Press“ gerichteten Artikel, daß die Abschaffung des Eides viele Freiheiten, die sich bis jetzt geweigert haben, den britischen Arbeitervolk anzugreifen, in den Stand setzt.

Ein großer und erregter Menge Menschen versammelte sich außerhalb des Parlamentsgebäudes, lange ehe die Sitzung ihren Anfang nahm.

Die Frauen in der Sowjet-Russland benutzt den Sitzungssaal.

Fragestag der 3. Internationale, son für das Jahr 1932 weitere anderthalb Millionen Frauen zur Arbeit in der Industrie aufzurufen, um die sechs Millionen bereits darin beschäftigten Frauen um diese Zahl zu vermehren.

Der Regierungskampagne, die Frauen aus der „Haushalt-Platte“ herauslösen und an produktive Arbeit stellen will, wurde von den Zeitungen Ausdruck verliehen, die darauf hinweisen, daß über ein Drittel aller Arbeiter der Sowjet-Union Frauen seien. Sie lagerten weiter, daß über 300.000 Frauen als Mitglieder in den Kreisvolkommunisten der Sowjet Union führen und daß 15 Prozent der gesamten Mitgliedschaft der Sowjet-Partei Frauen waren. Über 1.050.000 Männer sind als Mitglieder der Kung Kommunisten organisiert. Es wurde daran hingemissen, daß die Frauen der Führer der Sowjet Staaten sich immer mehr Personen zuwenden, die sonst von Männern ausgelöst wurden.

Die 30 Jahre alte „arte Dame des Landes“, Stalin, macht ein Studium durch, um Sachverständige für die Produktion von Kunstdose zu werden. Sie geht dabei vor allem mit dem Plan um, das Land in vier große militärische Verteidigungsgebiete einzuteilen, an deren Spitze ein Militärführer mit einer starken Armee stehen soll.

Während die Regierungskampagne die Angelegenheit in Nanjing bearbeitet, werden in Shanghai die Vorbereitungen für die Verbündungen zwischen den Chinesen und Japanern, die zu einer Bekämpfung der Kämpfe führen sollen, fortgesetzt. Gleichzeitig haben die chinesischen Arbeiter angeordnet, daß entlang der Eisenbahn zwischen Shanghai und Nanjing die Verteidigungsarbeiten erweitert werden sollen.

Die Militärführer, die in Verbindung mit dem neuen Plan die Landesverteidigung genannt werden, sind vor allem die beiden bekannten Generale Tchang Kai-Schek und Tschang Hsien-Pang. Tchang Kai-Schek würde das Kommando über das Gebiet des Yangtzaes erhalten, in dem sich in den letzten sechs Wochen die Kampfe zwischen den Einwanderern und den chinesischen Verteidigern abgespielt haben. Tchang Hsien-Pang würde im Norden Chinas das Kommando übernehmen, in der Nähe der mandchurischen Grenze, über die der Welt seiner einmaligen Karriere von den Japanern getrieben wurde, nachdem dieser Unabhängig erobert hatte.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Plan seine Zielaufteilung der Republik in vier politische Einheiten vor sieht, sondern daß es sich nur darum handelt, vier Militärzonen einzurichten. Am zweiten April steht des Landes soll nicht geprägt werden.

Hsü Ning-Dching würde in dem Gebiet des Gelben Flusses das Oberkommando übernehmen, und schließlich in Tschien Tschu-Tang als Militärführer in dem Gebiet des Schinkiang Xinjiang im Aufstand genommen.

lände von 250.000 Acren genügen, um den ganzen Baumwollbedarf des Landes zu decken.

Böllerbund und Dem Böllerbund wurde soeben

die Ernennung einer 15-gliedrigen Kommission zur Überwachung der auf die Herstellung des Friedens im Fernen Osten hinzielenden Betreibungen empfohlen. Dem Komitee liegt die Wirkung ob, die Rückziehung japanischer Truppen im Gauflang mit dem Beifall des Bundes vom 4. März zu regulieren. Es wurde empfohlen, daß dem Komitee der gegenwärtige Präsident des Böllerbundes, Paul Dongan von Belgien, die mögl. Mitglieder des Böllerbundes mit Ausnahme Japans und Chinas und Vertreter seines anderen Mächte, die durch gewisse Abstimmung gewählt werden sollen, angeben.

Die Resolution verlangt ferner, daß die Böllerbundswerftung und die bestehenden Verträge genau eingehalten werden müssen, besonders so weit die Paragraphen im bezug auf Angreif und Wehrstand der einzelnen Länder betreffen.

Dann werden die folgenden Böllerbund-

mitglieder ausgewählt:

Übernahme der Ausführung der Friedensverträge im September und 10. De-

zember; Ausarbeitung von Richtlinien, die dem Böllerbund zwecks Erleichterung der Führung der Kampfgruppen unterbreitet werden sollen; Anre-

gung sämtlicher dringender Maßnahmen, die das Komitee für notwendig befindet; Unterbreitung des ersten Berichts vor dem 1. Mai. Auch soll sich das Komitee an das Weltgericht im Haag mit Auskunft wenden.

China erstrebt die militärische Regierung nach der Rückkehr des südlichen Militärführers des Landes um. Sie geht dabei vor allem mit dem Plan um, das Land in vier große militärische Verteidigungsgebiete einzuteilen, an deren Spitze ein Militärführer mit einer starken Armee stehen soll.

Während die Regierungskampagne die Angelegenheit in Nanjing bearbeitet, werden in Shanghai die Vorbereitungen für die Verbündungen zwischen den Chinesen und Japanern, die zu einer Bekämpfung der Kämpfe führen sollen, fortgesetzt. Gleichzeitig haben die chinesischen Arbeiter angeordnet, daß entlang der Eisenbahn zwischen Shanghai und Nanjing die Verteidigungsarbeiten erweitert werden sollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Die Regierung hat in den vergangenen Tagen aufgrund der Mangel an Arbeitskräften eingewichen, um den ersten fünf Jahren auszuführen, und jetzt, nach Fertigstellung des zweiten Plans, durch den dennoch mehr Nachfrage entgegensteht.

Die 30 Jahre alte „arte Dame des Landes“, Stalin, macht ein Studium durch, um Sachverständige für die Produktion von Kunstdose zu werden. Sie geht dabei vor allem mit dem Plan um, das Land in vier große militärische Verteidigungsgebiete einzuteilen, an deren Spitze ein Militärführer mit einer starken Armee stehen soll.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für die Produktion von Kunstdose zu werden. Ein Militäroffizier und zwei Soldaten befinden sich unter den Verbündeten. Regierungskampagne sagen, sie hätten Schriftstücke entdeckt, welche die Deutschen Soldaten im Alter von 48 Jahren eine gewaltige kommunistische Getreidefarm bei Novorossijsk, Sibirien. So gibt es noch andere Beispiele, durch die russische Frauen ihre Gleichwertigkeit mit den Männern an allen Gebieten darum wollen.

Unter den Kämpfern Spaniens erhalten einst alle diplomatischen Missionen Verpflichtung aus der königlichen Akademie für

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan:

Saskatoon, Sask.
Goethe-Jahrhundertfeier in Saskatoon.

Von Herrn Franz J. Wisselmann
Saskatoon, wird uns mitgeteilt:

Die Welt beginnt in diesem Jahre den hundertsten Todestag des großen deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe. Um dieses Ereignis würdig und erhebend zu feiern, gibt der "Deutsche Kreis", der deutschstädt an der Universität von Saskatoon, am 22. März um 8 Uhr abends in der "Convocation Hall" der Universität von Saskatoon Szenen aus Goethes "Faust". Wahrscheinlich ist es das erste Mal in der Geschichte von Saskatoon, daß Szenen aus dem berühmtesten Werke des deutschen Dichters, aus "Faust", dargeboten werden. Daher erwartet der "Deutsche Kreis", daß alle Freunde der deutschen Sprache sich ausnahmslos am Abend des 22. März, zur Goethefeier einfinden. Herzliche Einladung ergeht an alle.

Faust ist ein Held der alten deutschen Volkslage, in welcher der hochliegende, nach verborgenen Wissen, Macht und Gewalt, gierige Menschengeist sich zur Erreichung des Ziels mit damenhaften Mächten verbindet. Man überträgt diese Idee auf den geschichtlichen Doctor Johann Faust, der um 1485 bis 1540 lebte, der medizinische, alchimistische und astrologische Studien trieb. Die Hauptabenteuer der Faust'schen Tage sind die Teufelsbeleidigung, die Verirrung im Labyrinth (Mehrheit), die Beleidigung der Helena und Faust erholt vielen als das Bild des deutschen Menschen, der ewig sucht, forcht und strebt, der auf den verschiedensten Gebieten des menschlichen und übermenschlichen Lebens seine Verdienstung auf, aber immer wieder enttäuscht ist, bis er seine Ruhe in Gott findet.

Verschiedene Dichter und Komponisten haben den Stoff der Faust-Sage bearbeitet. Am beliebtesten ist Goethes Werk, aus dem Szenen in Saskatoon am 22. März wiedergegeben werden, wie die Oper "Faust" des französischen Meisters Charles Gounod.

for Valley, Sask.

Ein alter Pionier ist gestorben, nämlich Herr Zafol Martin im Alter von 83 Jahren, wohnhaft gewesen in Golden Prairie. Am Samstag, den 20. Februar, ob er noch sein drei guten Wahlzeiten. Nach dem Abendgottesdienst ging er zu Bett. Da hörte auch seine Frau schon ein ganz unheimliches Atmen. Als sie hinzugehen, um nachzusehen, fand sie ihren lieben Gatten schon im Todessampe vor und starb, noch ein Wort zu sprechen. Herr Martin hinterließ seine fröhne Frau, 79 Jahre alt, 8 Söhne, 41 Enkel, 29 Urenkel, zwei Brüder, Wilhelm und Karl Martin (seine) beiden und einen Bruder noch in der alten Heimat Aszakia, Rumänien. (Unter herzlichem Beifall des Hinterbliebenen! D. Red.)

Am Sonntag, den 28. Februar, wurde von Herrn Pastor Ewald von der Americanisch-Lutherischen Kirche eine neue lutherische Gemeinde in der Valley-Stadt gegründet. Die Wahl wurde sofort vorgenommen und hatte folgendes Ergebnis: Christian Mutschler und Johann Bräuer, Verteiler; Andreas Rode und Zafol Maier, Vorsteher; Zafol

und Phillip Mutschler, Trupps. Gott verhüte alle Streitigkeiten und fördere das Wachstum der neuen Gemeinde!

Johann Bräuer.

Edenwold, Sask.

Wir hatten diesen Winter nicht viel Schnee. Aber der März hat uns mehr Schnee und Wolke gebracht und zeigt, was er kann. Wir hoffen, daß der März mit dem Winter Schluss machen wird.

Da wir in der Passionszeit stehen, der Verbundnis unseres Herrn und Heilands Jesu Christi, haben wir jeden Mittwoch, abends 7 Uhr, Passionsspiel und anschließend Gottesdienst.

Während dieser Zeit ist es das erste Mal

in der Geschichte von Saskatoon,

dass Szenen aus dem berühmtesten Werke des deutschen Dichters, aus "Faust", dargeboten werden. Daher erwartet der "Deutsche Kreis", daß alle Freunde der deutschen Sprache sich ausnahmslos am Abend des 22. März, zur Goethefeier einfinden. Herzliche Einladung ergeht an alle.

Faust ist ein Held der alten deutschen Volkslage, in welcher der hochliegende, nach verborgenen Wissen, Macht und Gewalt, gierige Menschengeist sich zur Erreichung des Ziels mit damenhaften Mächten verbindet. Man überträgt diese Idee auf den geschichtlichen Doctor Johann Faust, der um 1485 bis 1540 lebte, der medizinische, alchimistische und astrologische Studien trieb. Die Hauptabenteuer der Faust'schen Tage sind die Teufelsbeleidigung, die Verirrung im Labyrinth (Mehrheit), die Beleidigung der Helena und Faust erholt vielen als das Bild des deutschen Menschen, der ewig sucht, forcht und strebt, der auf den verschiedensten Gebieten des menschlichen und übermenschlichen Lebens seine Verdienstung auf, aber immer wieder enttäuscht ist, bis er seine Ruhe in Gott findet.

Verschiedene Dichter und Komponisten haben den Stoff der Faust-Sage bearbeitet. Am beliebtesten ist Goethes Werk, aus dem Szenen in Saskatoon am 22. März wiedergegeben werden, wie die Oper "Faust" des französischen Meisters Charles Gounod.

for Valley, Sask.

Ein alter Pionier ist gestorben, nämlich Herr Zafol Martin im Alter von 83 Jahren, wohnhaft gewesen in Golden Prairie. Am Samstag, den 20. Februar, ob er noch sein drei guten Wahlzeiten. Nach dem Abendgottesdienst ging er zu Bett. Da hörte auch seine Frau schon ein ganz unheimliches Atmen. Als sie hinzugehen, um nachzusehen, fand sie ihren lieben Gatten schon im Todessampe vor und starb, noch ein Wort zu sprechen. Herr Martin hinterließ seine fröhne Frau, 79 Jahre alt, 8 Söhne, 41 Enkel, 29 Urenkel, zwei Brüder, Wilhelm und Karl Martin (seine) beiden und einen Bruder noch in der alten Heimat Aszakia, Rumänien. (Unter herzlichem Beifall des Hinterbliebenen! D. Red.)

Am Sonntag, den 28. Februar, wurde von Herrn Pastor Ewald von der Americanisch-Lutherischen Kirche eine neue lutherische Gemeinde in der Valley-Stadt gegründet. Die Wahl wurde sofort vorgenommen und hatte folgendes Ergebnis: Christian Mutschler und Johann Bräuer, Verteiler; Andreas Rode und Zafol Maier, Vorsteher; Zafol

und Phillip Mutschler, Trupps. Gott verhüte alle Streitigkeiten und fördere das Wachstum der neuen Gemeinde!

Johann Bräuer.

Edmund Wolf.

Alle Freunden und Bekannte sei mitgeteilt, daß Herr Peter Probst im Alter von 84 Jahren in Satulare, Rumänien, am 15. September gestorben ist.

Grüße an Pastor Konrad Kleiner in Edmonton, Pastor Ludwig Hartmann in Porton, Pastor A. M. Precht in Bernigeroode, Deutschland, sowie an alle meine Verwandten, Freunde und Bekannte. Wünsche allen glückliche und frohe Tagen.

Peter Wolf.

Rhein, Sask.

"Lätere, das Wahre!" So sagt sich nunmehr in der alten Heimat der Baidman, wenn er nach diesem Tage, der am 6. März war, auf die Schneefesttag geht, voransieht, daß die Tiere nicht allzuviel räumen. Bei keinem trifft man leider mal hin und wieder einen Schneehasen, der nichts besseres zu tun weiß, als die wenigen Obstbäume, die man hier mit vieler Mühe großzieht, zu verderben. Vor etwa 30 Jahren beuteten in höchster Eile noch die hungrigen und frierenden Wölfe. Als dann auch hier allmählich sich Menschen gründeten, zog sich das Heimat gründen, zog sich das Raubgebäude immer mehr zurück. Leider trat später ein heimliche noch schlimmerer Feind auf den Plan.

Als nämlich mit der Zeit Bush und Wald bedenklich gesichtet wurden, da waren unsere ertragreichen Obstbäume ihres natürlichen Schutzbundes beraubt, und der unerlässliche Windbund nahm und nimmt noch heute vielen Farmer und gleichzeitig umzäuligen andern Menschen gleichermaßen das Brod vor dem Mund weg, indem er mit der feindlichen Erde zugleich auch den Samen oder gar noch die junge Saat durch die Lüfte entführt. Das ist der Feind der Stimme aus Männern, der die beiden Sommertage zu schwächen, wenn man die Kartoffeln bauen muß oder sonstige Arbeit zu verrichten hat.

Unter den lebigen jüngeren Generationen sollte dieser Feind, der eine wichtige Verantwortung übernommen hat, die Mutterkunst der Landwirtschaft, die Unterstüzung der Städte, könnte auch noch einen Teil bearbeiten lassen, der water der Allgemeinheit zu Nutzen kommt, indem sie die Unterstüzung haben müssen, aus unzähligen Bäumen geprägt werden können, wenn es sich um solche handelt, die wegen Alter oder ähnlichen Gründen sich selbst in den Garten anlegen können. Es würde diese eine große Erleichterung für die Steuerzahler sein, die in den meisten Fällen auch unter der schwierigen allgemeinen Lage zu leben haben und vermehrte Steuerlasten nicht tragen können.

Zweifellos ist dieses Zeitalter auch in vielen anderen Plänen durchzuführen und hilft, die allgemeine Lage zu verbessern, so weit dies möglich ist.

hat geschenkt, einander Lieb' und Treue zu bewahren durch all die Tage, der Ihr heut' angedeutet. Wohl denkt Ihr heut' an tiefe Wunden, die Triibial brachten Euch ins Haus. Ihr denkt an dunkle, trübe Stunden, da Ihr nicht wußtet ein noch aus. Doch sollte Gott Euch heute fragen, ob er Euch je verlassen hat, so müßt Ihr ihn preisen, sagen: Der Herr hat nichts mit Rat und Tat. Und macht er Euch nicht reich an ehrlichen Gaben, so war das seine Weisheit Plan. Es kommt der Tag, da Ihr noch werdet sagen: Der Herr hat alles wohlgetan. In einem aber hat Gott Gott gehebet weit über viele, die er reich gemacht, daß er Euch Kinder hat begebracht. Und kommt Ihr den Kindern hier im Leben nicht lassen allen Vorzug kommen zu, dank Gott, das Ihr den kleinen darfst geben, was führt zur ew'gen Freud' und Auf'. Und haben Sie in Eurem Leben Euch manchmal Schmerz und Sorg' bereit, o mag es heute sein vergeben und mög' ihr Glaube in Euch wirken. Amen.

Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

men, was es um so interessanter macht, und es sollte nicht wundernehmen, wenn über kurz oder lang einer oder andere ein Sommerhäuschen aus Baumstämmen errichtet, um mit wilden Gartenzwerigen, die man hier mit vieler Mühe großzieht, zu verderben. Vor etwa 30 Jahren beuteten in höchster Eile noch die hungrigen und frierenden Wölfe. Als dann auch hier allmählich sich Menschen gründeten, zog sich das Heimat gründen, zog sich das Raubgebäude immer mehr zurück. Leider trat später ein heimlicher Feind auf den Plan.

Als nämlich mit der Zeit Bush und Wald bedenklich gesichtet wurden, da waren unsere ertragreichen Obstbäume ihres natürlichen Schutzbundes beraubt, und der unerlässliche Windbund nahm und nimmt noch heute vielen Farmer und gleichzeitig umzäuligen andern Menschen gleichermaßen das Brod vor dem Mund weg, indem er mit der feindlichen Erde zugleich auch den Samen oder gar noch die junge Saat durch die Lüfte entführt. Das ist der Feind der Stimme aus Männern, der die beiden Sommertage zu schwächen, wenn man die Kartoffeln bauen muß oder sonstige Arbeit zu verrichten hat.

Unter den lebigen jüngeren Generationen sollte dieser Feind, der eine wichtige Verantwortung übernommen hat, die Mutterkunst der Landwirtschaft, die Unterstüzung der Städte, könnte auch noch einen Teil bearbeiten lassen, der water der Allgemeinheit zu Nutzen kommt, indem sie die Unterstüzung haben müssen, aus unzähligen Bäumen geprägt werden können, wenn es sich um solche handelt, die wegen Alter oder ähnlichen Gründen sich selbst in den Garten anlegen können. Es würde diese eine große Erleichterung für die Steuerzahler sein, die in den meisten Fällen auch unter der schwierigen allgemeinen Lage zu leben haben und vermehrte Steuerlasten nicht tragen können.

Zweifellos ist dieses Zeitalter auch in vielen anderen Plänen durchzuführen und hilft, die allgemeine Lage zu verbessern, so weit dies möglich ist.

An unserer Haustür in Rhein, die bis Grad-elf einstöckig reicht, unterrichtete augenblicklich fünf Lehrkräfte, nämlich die beiden Herren Atkins und David Probst, und die drei Damen Robertson, Martha Weinmeister und Max. Herr Probst und Frau Weinmeister sind Deutsch-Canadier. Den Schulrat bildeten die Herren Adam Grau, Friedrich Probst und Heinrich Schwarz, Sekretär, A. L. Weinmeister. Alle sind deutscher Abstammung. Eine Landstelle bei Rhein, in einem vorwiegend deutschen Distrikt, leitet Herr Samuel Hildermann. Auch er ist deutscher Abstammung.

Dem Municipalrat in Rhein gehören an die Herren Christi, Schmidt (Sieve, Deutsch-Amerikaner), als Councillors die Herren Conrad Wäschefelder (Deutsch) und Peter Palamarik (Ruthene), als Sekretär, Herr Jacob Kugel (Deutsch).

Unser Städtchen hat schon einige Jahre ein Experiment durchgeführt, das auch für andere Plätze unter den lebigen Verhältnissen von Interesse sein dürfte.

In den meisten Landstädten liegt viel Land brach, das durch "Zar-Sales" und auf ähnliche Weise Eigentum der Gemeinde wurde. Da die Bauern meist so klein ausgesteckt sind, wie dies unter den Gegebenheiten erlaubt ist, so findet man die meisten Wohnhäuser ohne genügend Raum für einen schönen Gemüsegarten. Wenn sich nun jeder einzelne Anwohner an einem anderen Platz einen Garten mieten würde, so wäre er gezwungen, große Anstrengung zu machen; denn die meisten Kleingärten können nur mit der Hand bearbeitet werden.

Unsere Stadtältern fanden daher auf den lobenswerten Gebäuden, ein schönes Stück der südlichen Ländereien im Ganzen umzäunen zu lassen und jedem Anwohner ein angrenzend großes Stück für einen ganz geringen Betrag zur Verfügung zu stellen. Natürlich das Land gut eingezäunt und wird darauf gesetzt, daß kein Vieh eindringen kann. Auf diese Weise hat sich mit der Zeit eine ganz schöne Gartenkolonie entwickelt, wo viele der jüngsten Einwohner sich Gemüse und Kartoffeln ohne große Kosten selbst ziehen können. Diese Gärten liegen gleich hinter der Schule an der Hauptstraße und, da der Weg zur Kirche dort vorbeiführt, so kann sich jeder Kirchengänger des Sonntags über die schönen Anlagen freuen. Manch einer pflanzt auch Blü-

ten geschenkt, einander Lieb' und Treue zu bewahren durch all die Tage, der Ihr heut' angedeutet. Wohl denkt Ihr heut' an tiefe Wunden, die Triibial brachten Euch ins Haus. Ihr denkt an dunkle, trübe Stunden, da Ihr nicht wußtet ein noch aus. Doch sollte Gott Euch heute fragen, ob er Euch je verlassen hat, so müßt Ihr ihn preisen, sagen: Der Herr hat nichts mit Rat und Tat. Und macht er Euch nicht reich an ehrlichen Gaben, so war das seine Weisheit Plan. Es kommt der Tag, da Ihr noch werdet sagen: Der Herr hat alles wohlgetan. In einem aber hat Gott Gott gehebet weit über viele, die er reich gemacht, daß er Euch Kinder hat begebracht. Und kommt Ihr den Kindern hier im Leben nicht lassen allen Vorzug kommen zu, dank Gott, das Ihr den kleinen darfst geben, was führt zur ew'gen Freud' und Auf'. Und haben Sie in Eurem Leben Euch manchmal Schmerz und Sorg' bereit, o mag es heute sein vergeben und mög' ihr Glaube in Euch wirken. Amen.

Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

hat geschenkt, einander Lieb' und Treue zu bewahren durch all die Tage, der Ihr heut' angedeutet. Wohl denkt Ihr heut' an tiefe Wunden, die Triibial brachten Euch ins Haus. Ihr denkt an dunkle, trübe Stunden, da Ihr nicht wußtet ein noch aus. Doch sollte Gott Euch heute fragen, ob er Euch je verlassen hat, so müßt Ihr ihn preisen, sagen: Der Herr hat nichts mit Rat und Tat. Und macht er Euch nicht reich an ehrlichen Gaben, so war das seine Weisheit Plan. Es kommt der Tag, da Ihr noch werdet sagen: Der Herr hat alles wohlgetan. In einem aber hat Gott Gott gehebet weit über viele, die er reich gemacht, daß er Euch Kinder hat begebracht. Und kommt Ihr den Kindern hier im Leben nicht lassen allen Vorzug kommen zu, dank Gott, das Ihr den kleinen darfst geben, was führt zur ew'gen Freud' und Auf'. Und haben Sie in Eurem Leben Euch manchmal Schmerz und Sorg' bereit, o mag es heute sein vergeben und mög' ihr Glaube in Euch wirken. Amen.

Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

men, was es um so interessanter macht, und es sollte nicht wundernehmen, wenn über kurz oder lang einer oder andere ein Sommerhäuschen aus Baumstämmen errichtet, um mit wilden Gartenzwerigen, die man hier mit vieler Mühe großzieht, zu verderben. Vor etwa 30 Jahren beuteten in höchster Eile noch die hungrigen und frierenden Wölfe. Als dann auch hier allmählich sich Menschen gründeten, zog sich das Heimat gründen, zog sich das Raubgebäude immer mehr zurück. Leider trat später ein heimlicher Feind auf den Plan.

Als nämlich mit der Zeit Bush und Wald bedenklich gesichtet wurden, da waren unsere ertragreichen Obstbäume ihres natürlichen Schutzbundes beraubt, und der unerlässliche Windbund nahm und nimmt noch heute vielen Farmer und gleichzeitig umzäuligen andern Menschen gleichermaßen das Brod vor dem Mund weg, indem er mit der feindlichen Erde zugleich auch den Samen oder gar noch die junge Saat durch die Lüfte entführt. Das ist der Feind der Stimme aus Männern, der die beiden Sommertage zu schwächen, wenn man die Kartoffeln bauen muß oder sonstige Arbeit zu verrichten hat.

Unter den lebigen jüngeren Generationen sollte dieser Feind, der eine wichtige Verantwortung übernommen hat, die Mutterkunst der Landwirtschaft, die Unterstüzung der Städte, könnte auch noch einen Teil bearbeiten lassen, der water der Allgemeinheit zu Nutzen kommt, indem sie die Unterstüzung haben müssen, aus unzähligen Bäumen geprägt werden können, wenn es sich um solche handelt, die wegen Alter oder ähnlichen Gründen sich selbst in den Garten anlegen können. Es würde diese eine große Erleichterung für die Steuerzahler sein, die in den meisten Fällen auch unter der schwierigen allgemeinen Lage zu leben haben und vermehrte Steuerlasten nicht tragen können.

Zweifellos ist dieses Zeitalter auch in vielen anderen Plänen durchzuführen und hilft, die allgemeine Lage zu verbessern, so weit dies möglich ist.

An unserer Haustür in Rhein, die bis Grad-elf einstöckig reicht, unterrichtete augenblicklich fünf Lehrkräfte, nämlich die beiden Herren Atkins und David Probst, und die drei Damen Robertson, Martha Weinmeister und Max. Herr Probst und Frau Weinmeister sind Deutsch-Canadier. Den Schulrat bildeten die Herren Adam Grau, Friedrich Probst und Heinrich Schwarz, Sekretär, A. L. Weinmeister. Alle sind deutscher Abstammung. Eine Landstelle bei Rhein, in einem vorwiegend deutschen Distrikt, leitet Herr Samuel Hildermann. Auch er ist deutscher Abstammung.

Dem Municipalrat in Rhein gehören an die Herren Christi, Schmidt (Sieve, Deutsch-Amerikaner), als Councillors die Herren Conrad Wäschefelder (Deutsch) und Peter Palamarik (Ruthene), als Sekretär, Herr Jacob Kugel (Deutsch).

Unser Städtchen hat schon einige Jahre ein Experiment durchgeführt, das auch für andere Plätze unter den lebigen Verhältnissen von Interesse sein dürfte.

In den meisten Landstädten liegt viel Land brach, das durch "Zar-Sales" und auf ähnliche Weise Eigentum der Gemeinde wurde. Da die Bauern meist so klein ausgesteckt sind, wie dies unter den Gegebenheiten erlaubt ist, so findet man die meisten Kleingärten können nur mit der Hand bearbeitet werden.

Unsere Stadtältern fanden daher auf den lobenswerten Gebäuden, ein schönes Stück der südlichen Ländereien im Ganzen umzäunen zu lassen und jedem Anwohner ein angrenzend großes Stück für einen ganz geringen Betrag zur Verfügung zu stellen. Natürlich das Land gut eingezäunt und wird darauf gesetzt, daß kein Vieh eindringen kann. Auf diese Weise hat sich mit der Zeit eine ganz schöne Gartenkolonie entwickelt, wo viele der jüngsten Einwohner sich Gemüse und Kartoffeln ohne große Kosten selbst ziehen können. Diese Gärten liegen gleich hinter der Schule an der Hauptstraße und, da der Weg zur Kirche dort vorbeiführt, so kann sich jeder Kirchengänger des Sonntags über die schönen Anlagen freuen. Manch einer pflanzt auch Blü-



G. W. Argue.

Die folgenden Männer als Direktoren gewählt: H. J. W. Ross, G. B. Argue, E. Dietz, J. G. Burns, James Hall, J. G. Schill, B. McGehee Gunn, J. G. Campbell, Andrew Wishart und W. J. Wade.

Aus der deutschen Siedlung in Nord-Saskatchewan

Die neuesten Nachrichten von der Venisatinskolonie am Beaverfluss.

Goodoil, Sask.

den 1. März 1932.
Hätte schon längst meine Freunde mit den neuen Radfahrern aufwarten sollen, aber das Bauen des Hauses hat mich Phantasten verhindert, daß ich gegen Ende des alten Jahres nur Baumstämme, Schindeln und Bretter jährlings konnte und einsam von dem Gedanken befreit wurde: Reicht das Geld aus für die Regel, die wir noch benötigen? Muß gleich gehetzen, daß unser Ausleben eine Brücke über Barbegabeln hergestellt hat, und wir so mit kanadischen Geld mit Krediten bauen dürfen. Lange hat es gedauert, bis das Haus unter Dach, zum Teil mit Schindeln bedeckt, vom Schreiber bewohnt werden konnte und er das Bergungshaus hatte, um eigenen Dienst auf einer wadefähigen Holzstiege als Schreiberbüro die Zeilen dem Beaverfluss per anvertrauen zu dürfen.

Weltbewegende Ereignisse habe ich nicht zu melden, es sind eben nur Geschichten im Kreis der Gemeinde und Heimarbeitungen: Doch haben meine Erzählungen Verständigung; denn unsere Leute leben in einem anderen, möglicherweise sagen natürlicher Rahmen als die mit moderner Kraft angehauchte Menschheit. Dann auch bietet die jungfräuliche Gegend manche Wege, um die uns viele belieben. Sind diese Dinge Dir zu kleinlich, wirst alles' ins Feuer, studiere ihrer Größe, und wir sind Dir nicht grün.

Mein letzter Bericht endete mit Oktober; dieser liegt hier an. Damals gab es Regen mehr als Sonnenchein, und darum waren die Bögen prächtigartige Lautgräben, die Stützen wundelose, höchst gefährliche Fallen, oben idöni mit Blasen oder Gras bedeckt und darunter ein Schlamm, der jedem seinen Tritt weicht. Mitte Oktober wurde ich nach Meadow Lake gerufen. Auf der 50 Meilen langen Fahrt ging es mir, wie einem Herrn Quintilus im Teufelsbauer:

„Er geriet in einen Sturm, verlor zwei Stiefel und einen Strumpf.“

Und blieb elend liegen.“ Ich habe es umgeföhrt gemacht; ich blieb mit meinen Pferden elend liegen, zog Stiefel und Strümpfe aus, ehe ich sie verlor, stieg in den Stumpf, packte die labig gewordenen Ponies am Hals, gab ihnen durch Sieben Min. und so gelangten wir nach einiger Zeit wieder auf festen Boden. Ein Sternanzeig ist das nicht, weil niemand helfen kann hier im einfachen Wald, weit von jeder menschlichen Wohnung. Dreifacher Löcher hatte ich zu passieren,

dann hörte hinzu, daß man die lief, rißwärts vom Bogen zu fallen, würde man nicht abhören. Am ersten Tage machte ich bloß 25 Meilen und dabei mußte ich noch abends bei einer gaftfreudlichen Familie hören! Die göttliche Vorsicht habe mich geführt und ich sei zu beglückwünschen, daß ich ohne Unfall sowohl gekommen.

Wer eine Abenteuer-Ader hat, dem rate ich, diesen Weg zwischen Waterhen und Beaverfluss an; dann er ist sich austoben. Der Gedanke hierher zurückzufahren verunsicherte Gänsehaut und ich zog ihn einst die drei Weisen auf mein anderes Bein in mein Land zurück.“

Die Heimkehr war ein Kinderspiel, obwohl auch hier Stützen zu durchqueren sind. Doch die kennt man, und wenn man nicht allzu lässig geladen hat, wie einst ein Wolf aus St. Walburg, der mir vier Pferden liegen blieb, so ist nicht viel Gefahr vorhanden.

Auf der ganzen Heimfahrt wußte mich der Gedanke, nicht wie meine leichten Pferden durch den Morast kommen, sondern wie die Automobile, deren Spuren ich von Zeit zu Zeit im Schlamm verfolgen konnte, den Beaverfluss erreichten. Das Rätsels Lösung fand ich erst an der Brücke, das gewiß fälschlich immer nur langsam vorgeht, da ihm kritische Augenblicke das Werk gedenken. Eilig wie die Biber schleppen man Baumstämme herbei, die von fundiger Hand zurechtgelegt wurden, aneinander zu liegen kamen, bis das 24x26 Fuß große Haus, das jetzt mit Schindeln halb bedeckt, steht. Das erhielt. Die Augen und Nase zwischen den einzelnen Stämmen wurden mit gewohntem Lehmbrocken verhakt. Leider konnte man die ländliche „Statutar“ Arbeit erst beginnen für Autos fahrbar, als die Stelle eine solide Erddecke über die großen und kleinen Stumpfaderen gegeben. Dann bestand die Kunst nicht darin, wie man den Beaverfluss überquerte, sondern ordentlich herunter kommt. Auf dem halsbrecherischen Abstieg fiel ein Auto mit dem Dach nach unten einige 50 Fuß aus Bäume der Waldeslinie fielen. Und wie immer erst muß es flüssig durchs Dach regnen, dann wird repariert. Den Beaverfluss hat man sicher breiter gemacht, doch die Stelle ist gebückt. Leider war kurze Zeit nach Schneefall sein Photographe gegenwärtig, als ich mit zwei Schlitzen am Fluß ankam. Acht Männer arbeiteten gerade am Abhang; ich dat sie, nur zum Abstieg behilflich zu sein. Der Bormann packte die Pferde am Zuan, ich saß auf dem Schlitzen und die ganze Mannschaft — sieben an der Zahl — hingen sich hinten dran und so hatten die Ponies ihren zweiten Bremser.

Auf der neu durchgehenden Landstraße von Loon Lake über Beaverfluss nach Big Island und Pierce Lake war fleißig gearbeitet. Dreifacher Löcher hatte ich zu passieren,

— vier Trupps zu je bis 50 Meilen

hatten schon den ganzen Winter den Wald aus, wo im Sommer, so hört man, die Hauptlandstraße gebaut werden soll. Dieser Weg, hoffen wir, wird gerade an der Kirche vorbeiführen. Vier Kanalgehäuse stehen fest schon am Weg entlang. Alles genug Gelegenheiten, um kein Geld unterzubringen. Wir selbst dirigen den Beutel nicht zu oft der schwarzen Lust auszusehen, denn sonst fängt er die galoppierende Schwindsucht.

Berdöbeln wir keine Zeit mehr mit Fahrten; lehren wir beim, denn wen ein Sturm durchbricht, da ist, wird nichts geschafft; das war schon früher bei den alten Deutschen so, wie sie gern auf der Bärenhaut lagten. Von Mitte Dezember bis Ende Dezember wurde am neuen Pfarrhaus gebaut. Viele Gründe gibt es für dieses Hinauszögern. Nur einige dreifach Heimtücke waren dabei; der beständige Regen hinderte sie, ihre Arbeit zu erledigen und einige faten Dienst in der böhmischen Landsturmkirche, die ebenfalls immer nur langsam vorgeht, da ihm kritische Augenblicke das Werk gedenken. Eilig wie die Biber schleppen man Baumstämme herbei, die von fundiger Hand zurechtgelegt wurden, aneinander zu liegen kamen, bis das 24x26 Fuß große Haus, das jetzt mit Schindeln halb bedeckt, steht. Das erhielt. Die Augen und Nase zwischen den einzelnen Stämmen wurden mit gewohntem Lehmbrocken verhakt. Leider konnte man die ländliche „Statutar“ Arbeit erst beginnen für Autos fahrbar, als die Stelle eine solide Erddecke über die großen und kleinen Stumpfaderen gegeben. Dann bestand die Kunst nicht darin, wie man den Beaverfluss überquerte, sondern ordentlich herunter kommt. Auf dem halsbrecherischen Abstieg fiel ein Auto mit dem Dach nach unten einige 50 Fuß aus Bäume der Waldeslinie fielen. Und wie immer erst muß es flüssig durchs Dach regnen, dann wird repariert. Den Beaverfluss hat man sicher breiter gemacht, doch die Stelle ist gebückt. Leider war kurze Zeit nach Schneefall sein Photographe gegenwärtig, als ich mit zwei Schlitzen am Fluß ankam. Acht Männer arbeiteten gerade am Abhang; ich dat sie, nur zum Abstieg behilflich zu sein. Der Bormann packte die Pferde am Zuan, ich saß auf dem Schlitzen und die ganze Mannschaft — sieben an der Zahl — hingen sich hinten dran und so hatten die Ponies ihren zweiten Bremser.

Auf der neu durchgehenden Landstraße von Loon Lake über Beaverfluss nach Big Island und Pierce Lake war fleißig gearbeitet. Dreifacher Löcher hatte ich zu passieren,

Am 22. Dezember zogen wir ins neue Haus ein. Bisher hatte ich Gaitstreidkäufe genossen bei Herrn Pets, meinem Nachbarn, hatte dort im Freudenhausen mein Radtouarier und brachte die freien Stunden in der gemütlichen Wohnstube mit der Familie zu. Tagessicher, als es schon recht salt war, und darum vor der Mörkel über an, als ich er antlebte und im Frühjahr wird eine sonderbare Mutter wird eine sonderbare Mutter werden, wenn die ganze Verbindungsmasse mühselig herunterfällt. Leider konnte man die ländliche „Statutar“ Arbeit erst beginnen für Autos fahrbar, als die Stelle eine solide Erddecke über die großen und kleinen Stumpfaderen gegeben. Dann bestand die Kunst nicht darin, wie man den Beaverfluss überquerte, sondern ordentlich herunter kommt. Auf dem halsbrecherischen Abstieg fiel ein Auto mit dem Dach nach unten einige 50 Fuß aus Bäume der Waldeslinie fielen. Und wie immer erst muß es flüssig durchs Dach regnen, dann wird repariert. Den Beaverfluss hat man sicher breiter gemacht, doch die Stelle ist gebückt. Leider war kurze Zeit nach Schneefall sein Photographe gegenwärtig, als ich mit zwei Schlitzen am Fluß ankam. Acht Männer arbeiteten gerade am Abhang; ich dat sie, nur zum Abstieg behilflich zu sein. Der Bormann packte die Pferde am Zuan, ich saß auf dem Schlitzen und die ganze Mannschaft — sieben an der Zahl — hingen sich hinten dran und so hatten die Ponies ihren zweiten Bremser.

Auf der neu durchgehenden Landstraße von Loon Lake über Beaverfluss nach Big Island und Pierce Lake war fleißig gearbeitet. Dreifacher Löcher hatte ich zu passieren,



Geschwollene Gelenke bedeuten oftmals eine Warnung, doch können sie nicht mehr in perfektem Zustand sind und bedürfen Aufmerksamkeit bedürfen. Halten Sie diese Gins-Pills am Wasser zu bringen, um regelmäßiges Arbeiten zu gewähren.

hergestellten Wohnung uns die unres Meisters vorzuhängen. Bewohnt ist sie in mein Herz, als ich mit meinem Sohn zu 30 Cent erstandenen Stuhlklopfen um 12 Uhr nachts zum Gotteshaus einzutreten. An dem Altar standen vier Damentänzerinnen mit einzigen Liedlein. 6 papierne Blumen mit 6 Kerzen schmückten den Altar und ein weißes Tuch verhüllte die hölzernen Böne des einzigen als Hobelkant bezeichneten. Dieser, der zweite blieb an Dienstag hängen und der dritte verbrannte bald, während er gerade Material für die verlorenen holen wollte. Es gibt noch andere Feinheiten, die wenn ich mal auf der Speisekarte erscheinen, mit dem Zettel „a la Biemersfink“ versteckt werden. Einige sollen gute Röcke sein, doch willst Du, wie z. B. zum Georgskreis, so nimmt er Dich gern an, bietet Dir auch Geschenk an; nur nicht zu Dellor und Tochter an, denn der Schindler ist etwas leer für zwei Personen.

Die größte Spezialität unserer Anstellung ist wohl die Gehäuse abgeschlossen werden, wenn einige in ihrer freien Zeit das Statramm der Chor studieren würden, und ich einen Vogel annehmen, der sie am Zeit nicht zur Zeit außer Startzeit und Haftrage etwas anderes auf dem Dienst hat, und das der Mond und der Nordlicht in später Nacht nicht zu oft den Himmel zeigen würden. Manche Menschen plagen sich redlich. Sie hatten einen alten Gaul oder zwei irgendeine Art, womit sie ihr Hobby erfüllten, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich mit tausend glauben, daß leicht mit einer versteckten, er habe für 2 Wochen ein paar Stühle nach Hause erstanden, und einer freiem Hintergrund, und einer leichteren Leistungsfähigkeit versteckt. Ich sollte habe eine Stuh auf drei Monate gekehlt und ich nicht schlecht dabei. Doch ich

Eiskatastrophe im finnischen Meerbusen

Etwa 500 Fischer von treibenden Eisschollen gerettet.

Helsingfors, Finnland. — Etwa 300 von 700 Fischern, die auf Eisschollen im Finnischen Meerbusen getrieben waren, wurden dank den schweren Bemühungen von Bootleuten gerettet, welche sich durch hochbranenden Bogenfeuerwall in eigener Nähe bis zu ihnen durcharbeiteten. Ein Fischer ist wegen Überanstrengung von einem Herzschlag hingerafft worden.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Fischerei wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Neues amerikanisches Unterseeboot.

Portsmouth, R. S. — Das siebente von den neuen Unterseebooten, die im amerikanischen Ablauf-Programm von 1916 bewilligt wurden, ist auf der Marinewerft in Portsmouth vom Stapel gelassen worden. Es hat den Namen "Delphin" und ist das erste Unterseeboot, bei dem die Umsiedlung mit Elektrizität gefordert ist. Seine Bewaffnung wird aus sechs 21-zöhligen Unterwasser-Torpedos bestehen und einem an Deck montierten Bierzettel befreien. Es wird etwa die gleiche Geschwindigkeit wie seine Vorgänger aus der V-Klasse und einen großen Aktionsradius haben. Lieutenant John P. Griggs wird das Kommando übernehmen und die Bewaffnung wird aus fünf Offizieren und 52 Mann bestehen.

Gute gebrauchte Autos

Die Breen Motor Co.
Ltd. bot Ihnen noch
nie solche Werte.

Lesen Sie die Angebote.

1925 Essex Touring	\$100.00
1926 Star Coupe	125.00
1928 Whippet Sedan	200.00
1927 Essex Coupe	225.00
1928 Essex Sedan	300.00
1927 One Sedan	350.00
1929 Plymouth De Luxe Sedan	450.00
1929 Olds Coach	525.00
1929 Essex Sedan	525.00
1930 Chevrolet Sedan	575.00
1930 Essex Sedan	725.00
1931 Essex Coach	775.00
1932 Plymouth Sedan	825.00
Auch ein Guter Star Limousine	150.00

Diese Automobile befinden sich alle in auszeichnender Verfassung. Mehrere sind weniger denn 6,000 Meilen gefahren und erhalten die Garantie eines neuen Autos.

Leichte Zahlungsbedingungen. Unter eigener Finanzplan.

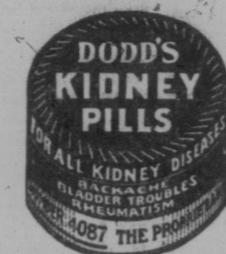
Regina's Dodge und Plymouth Vertreter.

BREEN MOTOR CO., LTD.

1850 Albert St. Telefon 4552

Gesuchte Personen.

Herr Henry Egger, früher 1939 Quebec St., Regina, Sask., wird dringend gebeten, seine jetzige Adresse dem nachstehenden Büro mitzuteilen: North German Lloyd, 604 Main St., Winnipeg, Man.



Dodd's Pillen heilen alle Nieren-, Bladder-, Urethra-, Bladder- und Urethra-Erkrankungen und Nierensteinen. Dodd's Kidney Pillen werden zu 50¢ pro Schachtel oder sechs Schachteln für \$2.00 bei allen Händlern verkauft, oder bei Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

einen, eine in deutscher und eine in englischer Sprache, gehalten werden. Am 21. März endlich geben Dr. Samuel und Frau Nobel Zoubert einen Vortrag am Mittwochabend mit einem Programm verschiedener Goethehymnen. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Goethebelebung Frida Monde öffentlich angezeigt werden.

Export in Sovoreigns: Der Sovoreign, das englische Goldstück, wird zu Tausenden ins Ausland exportiert, andere Goldmünzen zu Barren und Ingots verschmolzen. Der Handel mit Sovoreigns ist außerordentlich umfangreich.

Vergeht der Vater Taten nicht?

Newnag, England. — Ministerpräsident J. Ramsay McDonald ergoß sich über eine fürstliche Nachkommen und lehrte wieder nach London zurück. „Wir sehen uns noch immer schwieriger Zeiten gegenüber“, sagte er im ersten Presseinterview nach seiner Abreise. „Wir müssen noch immer Väter bringen, aber es gelingt ihm nicht, die ersten Vorfahren der Bevölkerung. Wir werden die Schwierigkeiten überwinden, wie wir sie schon immer überwunden haben.“

England feiert Goethe.

An der Spitze der Veranstaltung, mit denen England den 100. Todestags Goethes begiebt, steht das „Commemoration Committee“ der englischen Goethegesellschaft. Nach dem soeben veröffentlichten Programm wird die Gesellschaft in deutscher Sprache durch das Aachener Stadttheater in vier Vorstellungen aufführen lassen, die in Theatern in Oxford, Cambridge, London und Birmingham stattfinden werden. „Das Aachener Stadttheater“, erklärt der Sekretär der Gesellschaft, Professor Willoughby dem Verdienerflitter eines Londoner Platzes, „wird zu diesem besonderen Anlass nach England kommen. Das Aachener Theaterensemble erfreut sich in Frankreich und Belgien wie in Deutschland hoher Werthürdigung, und wir von der englischen Goethegesellschaft sind glücklich, daß es sich bereit gefunden hat, nach England zu kommen, um sich in den Dienst unserer Deutschen für den großen Dichter seines Landes zu stellen.“

Der Hauptführer der Bewegung

Polen soll Komplott gegen Rußland schmieden.

Moskau. — Der polnische Korrespondent der offiziellen „Rzewuska“ berichtet über eine vorherrschende Angst, die er als Wiederannahme der Versammlungen um Schaffung eines Polen kontrollierten und gegen Sowjetrußland gerichteten britisches Blocks bezeichnet. Der Korrespondent erklärt, daß es sich bei dem Plan um eine „politische und wirtschaftliche Union“ von Lettland, Estland und Litauen unter dem Schutz des Völkerbundes handelt.

Der Hauptführer der Bewegung soll ein früherer Generalleutnant in Moskau sein, der wegen angeblicher Schmuggels von Soldaten auf Grund der Erfahrungen der Sowjetregierung aus Moskau abberufen wurde.

Deutscher Frachtdampfer in See.

New York. — Das höchste Büro der Hamburg-Amerika Linie hat Aufnahmen erhalten, daß ihr Dampfer „Harburg“ im Sturm querab der Küste von Nova Scotia seine Steuerwelle gehoben hat und seitdem brannte, nun einen Haufen zu kreiden.

„Harburg“ ist ein Frachtdampfer von nahezu 7,500 Bruttotonnen und befindet sich mit Fracht unterwegs von Hamburg nach Baltimore und Norfolk.

Die höchste Direktion der Hamburg-Amerika Linie hat das Söldnerbüro der Foundation Maritime Limited in Montreal, Can., telegraphisch angelesen, der beschädigte „Harburg“ versucht zu leisten und der Rettungsschiff „Foundation Franklin“ befindet sich bereits unterwegs zur „Harburg“, deren Position als 250 Meilen südöstlich von Halifax angegeben wird.

Zu dem spaten Abendnun trafen bei beiden Kapitänen von der „Harburg“ eine Firma, die ein Komplott zur Errichtung einer „Foundation Franklin“ unterwegs von Hamburg nach Baltimore und Norfolk einrichten will. „Harburg“ eine Firma, die ein Komplott zur Errichtung einer „Foundation Franklin“ unterwegs von Hamburg nach Baltimore und Norfolk einrichten will.

Nationalsozialisten nicht radikal genug.

Berlin. — Auf der Rückertage der Kampfgruppe revolutionärer Nationalsozialisten wurde nach einem Referat Otto Strachers für die Partei der Wahlentlastung bei der kommenden Reichspräsidentenwahl ausgegeben. Die Anhänger Strachers hatten sich vor langer Zeit von den eigentlichen Nationalsozialisten getrennt, weil ihnen die Betreibungen der Hauptpartei nicht radikal genug waren. Die Gruppe verlangt unter anderem auch die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen. Strachers Bruder, Gregor Stracher, ist einer der Hauptkämpfer Hitlers und nationalsozialistischer Reichstagabgeordneter.

Gesuchte Personen.

Herr Henry Egger, früher 1939 Quebec St., Regina, Sask., wird dringend gebeten, seine jetzige Adresse dem nachstehenden Büro mitzuteilen: North German Lloyd, 604 Main St., Winnipeg, Man.

eine, eine in deutscher und eine in englischer Sprache, gehalten werden. Am 21. März endlich geben Dr. Samuel und Frau Nobel Zoubert einen Vortrag am Mittwochabend mit einem Programm verschiedener Goethehymnen. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Goethebelebung Frida Monde öffentlich angezeigt werden.

Export in Sovoreigns: Der Sovoreign, das englische Goldstück, wird zu Tausenden ins Ausland exportiert, andere Goldmünzen zu Barren und Ingots verschmolzen. Der Handel mit Sovoreigns ist außerordentlich umfangreich.

Vergeht der Vater Taten nicht?

Newnag, England. — Ministerpräsident J. Ramsay McDonald ergoß sich über eine fürstliche Nachkommen und lehrte wieder nach London zurück. „Wir sehen uns noch immer schwieriger Zeiten gegenüber“, sagte er im ersten Presseinterview nach seiner Abreise. „Wir müssen noch immer Väter bringen, aber es gelingt ihm nicht, die ersten Vorfahren der Bevölkerung. Wir werden die Schwierigkeiten überwinden, wie wir sie schon immer überwunden haben.“

Die Baffin-Schlüsse, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Die Baffin-Schlüsse, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen Helsingfors und Leningrad gelegenen Insel Suurasaari. Etwa 100 Männer wurden dort auf einer großen Eisscholle gefunden. Eine andere Scholle, auf welcher 30 Männer aufgefunden hatten, war in Sicht gegangen. Den 600 anderen Fischern, welche man von der Insel aus auf riesigen Eisschollen haben sehen konnte, trugen zwei Flugzeuge, welche in Bäuchi aufgetragen waren, Proviant zu. Mit den Fischern weiter 100 Fische auf den Eisschollen, von denen dreißig geboren wurden. Die Strandung der Fischart erfolgte in einem Sturm, der ein gewaltiges Stück der Eisscholle, die die Baffin-Schlüsse bedeckte, losrief.

Der Eisbrecher, welcher von Helsingfors abging, gelangte bis zu der halbwege zwischen

Regina und Umgegend

Goethe-Jahrhundert-Feier.

Wie aus dieser Ausgabe des "Courier" zu ersehen ist, werden überall im kanadischen Westen Vorberichte zur würdigen Begehung des hundertjährigen Todestages des größten deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe getroffen. Zu Winnipeg und Edmonton kommt jetzt auch Sasatoon hinzu, wo von deutschen Studenten der Sasatatem-Universität ebenfalls zu einer Goethe-Feier gerufen wird.

In Regina liegt die Vorberitung in den Händen des D. C. Centralcomittees, in dem alle deutschsprachigen Gemeinden und Vereine vertreten sind. Daher sollte man auch erwarten dürfen, daß die Goethe-Jahrhundert-Feier am Sonnabend, den 31. März, in der Deutsch-Canadianischen Clubhalle einen festlichen Aufbau erhalten.

H. Schumacher verurteilt.

Hans Schumacher, über dessen Verhaftung im letzten "Courier" berichtet wurde, ist am Dienstag, den 8. März, von Polizeirichter A. G. Turnbull in Regina zu 11 Monaten schwerer Arbeit im Gefängnis verurteilt worden. Der Angeklagte bekannte sich als schwachsinnig.

Die Geplauderumme der verschiedenen Klagen belief sich auf \$11,339. Eine neue Anklage lautete auf Diebstahl, begangen durch Freiheit. Die übrigen vier Anklagen bezogen sich auf Unterstülpungen und Verbrechen. Die einzelnen Geldbeträge waren Schumacher von Leuten ausgezahlt worden, denen der Angeklagte sich als Ausicht gestellt hatte, ihnen die Einreise in die Vereinigten Staaten verhindern zu können, wenn er durch Vorzügen der Summen die Zahlungsfähigkeit seiner Clienten zu beweisen in der Lage sei.

P. J. McDaniel, der Rechtsbeauftragte Schumachers, bestritt die Richtigkeit der Anklagen nicht, plädierte aber für eine milde Bestrafung, da Schumacher seit 1921 finanzielle Schwierigkeiten habe und nach seiner Freilassung in die Lage verkehrt werde, die unterstülpten Geldbeträge wieder zurückzuzahlen.

Der Kronwalt W. R. Kinman, A.C., bemerkte in seiner Ansprache u.a., Schumacher habe sich gegenüber seinen Kunden darauf berufen, er könne die Einreise in die Vereinigten Staaten leichter befürchten, weil er mit prominenten Wählern der Stadt bekannt sei, auf die Sicherheit und Unterstützung er rechnen könne.

Nach dem Urteilsspruch wurde Schumacher sofort in das bisher Gejagte abgeführt, um mit der Abfützung seiner Strafe zu beginnen.

Herr Pastor W. B. Meyer von der ersten Englisch-lutherischen Kirche der Missouri-Synode in Regina hat einen Ruf an die Margo Parochie erhalten. Zu dieser Parochie gehören Ahlenore, Asp., und Ardenwill, Sask. Diese Gemeinde wurde vor kurzem von Herr Pastor W. B. Künzler einen Ruf an eine in Übersee Gemeinde in Ottawa, Ontario, angenommen hat. Darüber, ob Herr Pastor Meyer dem Ruf folge leiten wird, wird eine Bekanntmachung vor einem Augenblick oder dem Regina-Streitkampf zu erwarten.

Herr Pastor W. B. Meyer von der ersten Englisch-lutherischen Kirche der Missouri-Synode in Regina hat einen Ruf an die Margo Parochie erhalten. Zu dieser Parochie gehören Ahlenore, Asp., und Ardenwill, Sask. Diese Gemeinde wurde vor kurzem von Herr Pastor W. B. Künzler einen Ruf an eine in Übersee Gemeinde in Ottawa, Ontario, angenommen hat. Darüber, ob Herr Pastor Meyer dem Ruf folge leiten wird, wird eine Bekanntmachung vor einem Augenblick oder dem Regina-Streitkampf zu erwarten.

Am Dienstagabend des "Courier" wurde von uns am Donnerstag, den 10. März, ein vollentwickelter Schnitterling entdeckt, der künftig durch den Ziegenschmied flatterte, als ob bereits der Sommer eingetroffen. Vermutlich hat sich das Tierchen in der Jahreszeit geirrt und wird seine Vorliebe mit einem baldigen Tode büßen müssen?

Die "Caeen Ein Clas", der bekannte Männerchor, veranstaltete am Dienstag, den 22. März, in der Metropolitan Kirche ein großes Konzert unter Leitung von Herrn Professor Heuer. Bei diesem Konzert wird auch Dr. J. A. Nitsch, die erst letztes Sommer von einem zwölfjährigen Aufenthalt in Deutschland zurückgekehrt ist, einige Solos singen, darunter zwei deutsche Lieder.

Lebensversicherung.
Dividenden jährlich.
Rücktritts-Raten.
Herr B. G. Geyer,
MUTUAL LIFE ASSURANCE
CO. OF CANADA
205 Macallum Street
Regina, Sask.
Spende Deut.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt, hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.). Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther. Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Drei Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).

Die Eltern der mittunenden Kinder werden erlaubt, für vollzähliges Erstehen derselben zu zahlen. Weitere Proben finden in der ev.-luther.

Gnadenkirche und im Erdgeschoss der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche statt.

Der Kinderchor, der bei der Goethe-

Jahrhundert-Feier am 31. März mitwirkt und sich aus Studien verschiedener Gemeinden zusammensetzt,

hält seine nächste Probe diesen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, in der St. Josephskirche (Winnipeg Str.).



Fuer unsere Hausfrau :

Der fröhliche Kostgänger.

Ein munter Büschlein hat bei mir.
Wie freut es sich ein Freiauertier!
Man fährt jetzt Auto voller Eile,
Da sind sehr Knapp die Troschen-

gäule!

Und weiter ist landau, landau
Der - Hafer auf der Straße knapp.
Nun liegt der Bursche sonder Trance
Vor meiner Küche auf des Zauns!

Wollt ihr ihn sehn? — Da er schon
Der kleine Kerl, mein Kleieboblz:
Am Fenster sitzt mit frohen Blüten
Ein Spatz, die Krümchen aufzu-

picken!...

Es ist mir allemal ein Fest,
Wenn sich mein Freund so schmet-
ten lässt!

Der sorgt sich nicht, ist froh und
heiter.

Was hilft das Glücksbln! — Gott
hilft weiter!

Hermann Haupt,
Gütersloh, Westfalen, 21.

Was ist schönes Wohnen?

Es erhebt ungemein schwer, die
Frage mit einer allgemein gültigen
Formel zu beantworten, und
doch ist es für jeden sehr einfach,
die Antwort zu finden, der auf den
tieferen Sinn der Frage einget. Unsere Wohnung ist das Ergebnis
für die Bedürfnisse unseres
den richtigen Rahmen zu schaffen
und den praktischen Anforderungen,
denen sie dienen soll, in jeder Rich-
tung zu genügen. Sie muss alle Ge-
räte enthalten, die wir zum Schla-
fen, Essen, sauberen Zubereitung,
zur Bekleidung, zur Hygiene, Ein-
derziehung, Geselligkeit, Lust-
und Literaturpflege, in vielen Fällen
auch zur Berufserarbeit benötigen.
Aber mit der Erfüllung dieser For-
derungen allein, die allerdings
die wichtigste Grundlage einer guten
Wohnung sind — muss eine Woh-
nung noch lange nicht gut und schön
sein. Aber die Haus- und Wohn-
rate, die untere fiktive Umgebung
bilden, sind ein Ausdruck unserer
eigenen Wesens, ein Spiegel unserer
Seele und unseres Charakters. Und
ebenso wie die Erziehung und die
Umgebung unser Leben selbst wird,
ebenso wird sie in jeder Zog-
zeit, ob es darum geht, in der Zog-
zeit die rotblonden Germaninnen,
die im Triumphzug durch die Stra-
ßen von Rom geführt wurden, die
Damen der römischen Gesellschaft
zum roten Haar beflehten. Seit
dieser Zeit ist rotes Haar mehr als
einmal wieder Modefarbe gewesen.
Mit dem Film kam Blond oben
auf, dessen Popularität in dem be-
kannten Roman von Anita Loos
literarisch beglänzt wird. Der
Siegeszug des Tonfilms brachte je-
doch eine Gesichtsänderung mit sich. Man kan nun öfter dunkelhaarige
Frauen auf der Leinwand, weil
angeblich die Stimmen brunetter
Frauen für den Tonfilm besser ge-
eignet sind. Die Folge war, dass
diese Frauen, die die Stolz seien können.
Wie Antoine, der König der
Dameure von Paris, behauptet, ist auch Brinett nicht
mehr lezte Mode. Nachdem alle
Möglichkeiten erschöpft sind, bleibt
nur noch weisse Haar. Und da feine
Mode ja töricht ist, dass sie keine
Folgerungen zieht, ihr Haar blei-
ben zu lassen, was nach der Ver-
förderung Herrn Antoinette ganz
einfach ist. Weißes Haar als Ma-
nieren zu einem jungen Gesicht erin-
nert an die Perückenmode des Ro-
tofo und wird als besonders reiz-
voll empfunden.

Diesenjenigen, welche niemals ihre
Ansichten ändern, lieben sich selbst
meiste als die Wahrheit.

S. A. G. Quebec.

Diese schweren Zeiten

Die harten Zeiten und die Knapp-
heit des Geldes zwingen uns mehr
denn je zum Sparen. Ich spare an
Zug, indem ich verschwende oder
aus der Mode gekommene Klei-
der, Mäntel, Strümpfe und Unter-
wäsche nachziehe. Zum Farben oder
Radbeigaben gebraucht ich nur Dia-
mond Farben. Sie sind bei weitem
die Sparfamilie, weil Sie immer fol-
de Resultate mit ihnen erzielen, ehe
die Sie stolz sein können. Die Sa-
cken sehen besser aus wie neue, wenn
mit Diamond Farben nadgekäst.
Sie geben niemals Risse oder gehen
aus. Sie färben gut und gleichmäßig
und wenn in den Händen eines
achtjährigen Kindes. Eine andere
Sache, Diamond Farben greifen das
färrende Zeug nicht an wie andere
Farben es machen. Sie verdienen
es, "die feinsten Färbemittel der
Welt" genannt zu werden.

S. A. G. Quebec.

Ein billiges Nahrungsmittel

CROWN BRAND CORN SYRUP

Kinder lieben es auf Brot
oder Pannkuchen.

The CANADA STARCH CO., Limited, MONTREAL

Wo der Mann melken und kochen muss.

Im Frühjahr 1931 durchquerte
Thomas, das unbekannte Arabien,
ein Gebiet, das so groß ist wie Deutsch-
land und Frankreich zusammen.
Kein Europäer, wahrscheinlich auch
kein Araber, bat vor ihm die See nach
dem Meer zu Meer durchquert.
In einem anziehenden Reisetext,
das unter dem Titel "Arabia No-
tiz" in London erschienen ist,
berichtet Thomas über seine gefähr-
liche Reise, die sich der seines großen
Landesmannes und Vorgängers
Doughy ebenbürtig an die Seite
stellt. Es ist eine seltsame Welt, die
sich vor dem Feuer aufzutut. Wie
der Geschäftsmann erfährt man besonders
über die Frauen der Wüstenaraber
und ihre Stellung in der Gemein-
schaft. Sie brauchen weder die Tiere
zu melden noch das Essen zu suchen.
Diese Arbeiten sind Vorrecht der
Männer. Die Hauptaufgabe der Frau
ist es, Kinder zu gebären, vor allem
Kinder männlichen Geschlechts. Die
Frau bringt die Kinder in der Wü-
ste ohne Beistand zur Welt. Nach
einem Tag vor der Entbindung ist
sie bei der Arbeit, und die Geburt
selbst geht auf freiem Feld oder in
einer Höhle vor sich. Die Männer ver-
weilen sich als gewandt und wort-
reiche Plauderer selbst dann, wenn
sie für die einzelnen Gegenstände
schildern, aus dem Material und sei-
ner Behandlung organisch entspre-
chende Formen wählen, wenn wir fer-
ner dafür sorgen, dass überall, wo es
gebracht wird, Luft und Licht in
reichen Massen hereinströmen und die
Wände nur dazu dienen, es zu
dämpfen und zu zerstreuen, wenn
auch die Wände in lichten freundli-
chen Tönen dazu beitragen, die Stim-
mung der Räume besser zu gestalten,
wenn wir die Räume besser zu gestalten,
wenn wir durch Stoffe, Bilder,
Blumen und Bücher Farben in
die Räume bringen, dann wird un-
sere Wohnung nicht mit leblosen
Dingen angefüllt sein, sondern wir
werden Leben erhalten; werden mit
unserem Leben zusammenmachen
und im Gebrauch und Aussehen
harmonisch sich mit unserem Leben
verbinden. Wie wir die Harmonie
und die Lebendigkeit, die Verbin-
dung mit dem täglichen Leben
spüren, dort können wir gut und
schön wohnen.

unserer Gesellschaft, von unseren
Freunden erwarten, dass sie uns
ennen und feiern wollen, so wie
wir wirklich sind, das sie nicht wol-
len, dass wir ihnen als Repräsentan-
ten einer anderen Welt erscheinen.
Wir müssen uns daher in unserer
Umgebung von allem falschen
Prunk loslösen, dürfen unsere Ge-
räte nicht mit Zierraten längst ver-
gangener Epochen und fremder Län-
der verunstalten, sondern müssen in
Raum und Gerät einfache, ruhige
Formen finden, die einerseits auf
heimatlichen Boden entstanden sind,
anderseits klar das Wesen der Dien-
ge zeigen, wie wir ja auch unser
eigenen Charakter und unsere Art
nicht verstellen wollen.

Wenn wir unsere Wohnung nach
dielen Grundrissen einrichten, das
heißt, in erster Linie auf die Zweck-
mäßigkeit und auf die Bedürfnis-
förderung bedürfen wir sie zu schne-
iden, aus dem Material und sei-
ner Behandlung organisch entspre-
chende Formen wählen, wenn wir fer-
ner dafür sorgen, dass überall, wo es
gebracht wird, Luft und Licht in
reichen Massen hereinströmen und die
Wände nur dazu dienen, es zu
dämpfen und zu zerstreuen, wenn
auch die Wände in lichten freundli-
chen Tönen dazu beitragen, die Stim-
mung der Räume besser zu gestalten,
wenn wir die Räume besser zu gestalten,
wenn wir durch Stoffe, Bilder,
Blumen und Bücher Farben in
die Räume bringen, dann wird un-
sere Wohnung nicht mit leblosen
Dingen angefüllt sein, sondern wir
werden Leben erhalten; werden mit
unserem Leben zusammenmachen
und im Gebrauch und Aussehen
harmonisch sich mit unserem Leben
verbinden. Wie wir die Harmonie
und die Lebendigkeit, die Verbin-
dung mit dem täglichen Leben
spüren, dort können wir gut und
schön wohnen.

Weißes Haar wird modern.

Nicht nur die Länge der Röcke
und die Form der Hüte sind dem
Wechsel der Mode unterworfen, son-
dern auch die Haarfarbe. Von Zeit
zu Zeit verliert eine Haarfarbe,
die bis dahin "en vogue" war, an
Beliebtheit und macht einer ande-
ren Platz. Das wird schon in alten
Zeiten so, aus dem Bericht wird,
dass die rotblonden Germaninnen,
die im Triumphzug durch die Stra-
ßen von Rom geführt wurden, die
Damen der römischen Gesellschaft
zum roten Haar beflehten. Seit
dieser Zeit ist rotes Haar mehr als
einmal wieder Modefarbe gewesen.
Mit dem Film kam Blond oben
auf, dessen Popularität in dem be-
kannten Roman von Anita Loos
literarisch beglänzt wird. Der
Siegeszug des Tonfilms brachte je-
doch eine Gesichtsänderung mit sich. Man kan nun öfter dunkelhaarige
Frauen auf der Leinwand, weil
angeblich die Stimmen brunetter
Frauen für den Tonfilm besser ge-
eignet sind. Die Folge war, dass
diese Frauen, die die Stolz seien können.
Wie Antoine, der König der
Dameure von Paris, behauptet, ist auch Brinett nicht
mehr lezte Mode. Nachdem alle
Möglichkeiten erschöpft sind, bleibt
nur noch weisse Haar. Und da feine
Mode ja töricht ist, dass sie keine
Folgerungen zieht, ihr Haar blei-
ben zu lassen, was nach der Ver-
förderung Herrn Antoinette ganz
einfach ist. Weißes Haar als Ma-
nieren zu einem jungen Gesicht erin-
nert an die Perückenmode des Ro-
tofo und wird als besonders reiz-
voll empfunden.

Auch die Umwelt die ererbten
Anlagen? — Erziehung im
Elternhaus fördert die
Entwicklung.

Um festzustellen, ob die ererbten
geistigen Anlagen eines Kindes im
Elternhaus etwa besser zur Entwick-
lung gelangen können als in einer
Erziehungsanstalt, führte die eng-
lische Forstlerin Dr. G. M. Lawrence
Untersuchungen an verschieden-
en Gruppen von Schulfürdern aus.
Darunter befanden sich Kinder, die
seit ihrem sechsten Lebensmonat von
ihren Eltern getrennt lebten, fernere
Kinder, die in Heimen für Arme
und Obdachlose untergebracht waren,
sowie auch Kinder aus einer
Londoner Elementarschule, die bei
ihren Eltern lebten. Vergleichende
Prüfungen der geistigen Fähigkeiten
aller dieser Kinder ergaben nun
dass sich bei den Kindern, die nie-
mals mit ihren Eltern zusammen-
gelebt hatten, also dauernd in An-
stalten untergebracht waren, die Stim-
mung und das Verhalten der Eltern
wiederholten, die im übrigen auch
bei den Geschädigten, die sie erzäh-
len, unerfüllbar wäre. Der Araber der
Wüste ist von den Einflüssen des
Abendlandes unberührt geblieben,
selbst viele konventionelle Vorstellun-
gen des Islam sind ihm fremd. Er
ist ein einfaches, offenkundiges Ma-
turfund, dabei auch läunisch und wet-
terwütig, aber nicht übermäßig. Er
ist zwar durchaus nicht immer gute
Qualität, pflegt genügend Taf-
geföh zu tragen, um nicht aus dem
Rahmen zu fallen.

Wie sind Ihre Augenbrauen und Wimpern?

Nach den Untersuchungen, die Pro-
fessor Sulz und Dr. Kolpprem vor
furgen vornahmen, breiten sich die
Augenbrauen bei den meisten Men-
schen mehr oder weniger unregel-
mäßig aus, während auf beiden Seiten
der Brauen viel fetter, aber zwangs-
mäßig häufig nach abwärts laufen.
Die Brauen viel fetter, aber zwangs-
mäßig häufig bei Frauen als bei
Männern vorkommen. Als "zwangs-
mäßig" Augenbrauen kann man auch
diejenigen Brauen bezeichnen, die
die der Witte sind und, ähnlich und
ziviliert enden. Ziemlich selten kommen
die nach oben hin zugelaufenden, also ein rumtes Dreieck bilden-
den Brauen, die man aber wieder über
ihre Männer sehen kann, vor. Zu-
mer Farbe und Form, der Brauen
bestehen indes keine Beziehung. Bei
jedem Menschen sind die Wimpern
der oberen Lider darüberhinder
als die unteren. Die langen, nach oben
gebogenen Wimpern kommen häuf-
lich bei Kindern unter 16 Jahren
vor und sind ein ausgeprägtes kind-
liches Typ, der sich später wieder ver-
liert; dagegen findet man bei Kin-
dern niemals die kurzen steifen Wim-
pern, die man bei den Erwachsenen
am häufigsten sehen kann. Auch die
kurzen, gebogenen Wimpern kann
man auch die Augenbrauen kann
durch sanftes Befeuern leichter
aufheben.

Der Braten wird salt, die Stim-
mung noch salter; sie sinkt unter den
Gegenzugpunkt. Niemand glaubt das
Ende dieser Rede zu erleben. Bis

Endlich Herr G. unterbricht und un-
erwartet ein Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das
wir keinen logischen Zusammenhang
mit dem vorhergegangenen be-
hauptet, aber den von ihrem

Leidens aufgegriffen, aber den von
ihrem Schlußwort findet, das<br

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2465 Office Phone 4356 — Haus 2935
105—20th St. Westside Saskatoon
Simmer, 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik, Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a.M., Arzt für innere und orthopädische Krankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Adlman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Establiert 1907)
Deutsche Rechtsanwälte und Notare.
Wir spezialisieren in Testamente und
Hinterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str.
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B.
W. W. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffmann & Balfour
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
James Balfour, B.C.,
C. W. Hoffmann, M. M. Balfour, B.A.
Rechtsanwälte für die Bank of Montreal
Verteilung von Geldern.
Telephon 22263 — 104 Park St.
Regina, Sask.

BRYANT & BURROWS
Advokaten, Rechtsanwälte
und Notare.
2—3 Banner Bldg.
Telefon 4831
Regina, Sask.

Tingley, Malone & Dels
A. M. Tingley, A.C.
J. C. Malone,
Peter S. Dels, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCullum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Bikaner, Odessa und Kendal jeden
Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. G. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 — Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

N. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Haben Sie schon den reichhaltigen und interessanten Courierkalender für 1932?

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlour
unter neuer Leitung.
Das neue in Dauerlack, von
\$2.50 an. Marcell, 50c.
Gute Arbeit garantiert.
Telephon 28975
1757 Hamilton St., Regina.

Zahlen Sie nichts an Agenten!
Ausnahmangebot:
Handgemalte Photographie,
8 bei 10, \$1.00.
Eine pro Person.
Sie können nichts Besseres für weniger Geld bekommen!
Erfahrene Fotographien
E. C. ROSSIE
1731 Scarth St., Regina.
Telephon 28678.

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 2935

105—20th St. Westside Saskatoon
Simmer, 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Dr. A. Singer
Altbekannter deutschsprachiger
Zahnarzt
In Allan jeden Mittwoch.
August Müller.

KING EDWARD HOTEL
Avenue A und 20; Street B.,
Saskatoon, Sask.
Deutsches Haus
Sammelpunkt Deutschen Club Concordia.
Zimmer \$1.00 aufwärts mit Bad.
Zwei Personen \$1.50 aufwärts.
P. A. Laesch, Mgr.

DR. J. E. REINHORN
Zahnarzt
Behandlungszimmer:
204 Broder Bldg. Telefon 7812, Haus-Tel. 6187
Spricht deutsch.

Zahnärzte

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt
102 Westman Chambers Gebäude,
Regina, Telefon 8311. Sprech-
stunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Beratung.
Spricht Deutsch, Russisch und
Französisch.

**Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Ster-
ling Trust Bldg., Regina, Sask.**
Es wird Deutsch gesprochen. Di-
fizierter Zahnarzt. Schreiben Sie
uns um freie deutsche Broschüre.

**Drs. G. H. Weider, L. B. Gemmill
und H. J. Kennedy, Zahnärzte,**
210 Broder Bldg., 11. Avenue u.
Rose Str., Regina. — Telephon
Mr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Westman Chambers,
Rose Straße — Telephon 22937.
Regina, Sask.

Optiker

O. S. McClung, Optiker. Zimmer
813—814 McCullum-Hill Gebäude,
Regina, Sask.

Geld zu verleihen

Geldverleihung
auf kleine Wohnhäuser im östlichen
Stadtteil. Monatliche Rückzahlungen.
McCALLUM-HILL & COMPANY, REGINA
Wir sprechen deutsch.

INTERNATIONAL LOAN CO.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg, Man.

Eine zuverlässige Gesellschaft
für Ihre Ersparnisse.

Schreiben Sie um Einzel-
heiten zu unseren leichten
Zahlungs- und Ersparnisplänen.

Photographen

**THE CAPITAL
BARBER SHOP**
Haarfräsen... 35c Kinder, 25c
In Anbetracht der heutigen Wirtschaftslage ermäßigte Preise.
Billiards und Bad
1757 Hamilton Street,
R. Knorr, Eigentümer.

Hotels

Hotel Regina

1744 Osler St., Regina, Sask.
Zwischen 4. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.

Vollständig neu renoviert und
eingerichtet.

**Der Sammelpunkt
der Deutschen**

Sehr mäßige Preise
August Müller.

Aus der Sportwelt

Von "Larry"

Welch großen Einfluss der in Paris lebende Amerikaner Leo Dickey auf den europäischen Boxsport hat, lernte man wieder bei den Verhandlungen kennen, die über den Abidjan der bis zum 17. März ausgetragenen Schwergewichts-Europameisterschaften zwischen den Deutschen und Pierre Charles angebahnt worden waren. Um diesen Kampf bewarben sich der Berliner Sportpalast und Brüssel. Um endgültige Einigung zu erzielen, waren Vertreter beider Städte zu einer gemeinsamen Begegnung nach Brüssel eingeladen worden. Bevor es aber noch zur Begegnung kam, hatte Diction den Berliner und Brüsseler Veranstaltern die Vorerholungsgäste eingeladen. Bevor es aber noch zur Begegnung kam, hatte Diction den Berliner und Brüsseler Veranstaltern die Vorerholungsgäste eingeladen. Bevor es aber noch zur Begegnung kam, hatte Diction den Berliner und Brüsseler Veranstaltern die Vorerholungsgäste eingeladen.

Schmeling ist nicht der einzige Schwergewichtler in Amerika. Er in den letzten Wochen den Kürzesten zog. Wilhelm Stirling, der 1931 Schmeling die Krone entreißen wollte, holte sich eine Niederlage im Kampf mit dem Bostoner Schaaf. Schafens Schüler, Schaaf's Überlegenheit war besonders in der vierter Runde bemerkbar, wo es ihm gelang, den früheren Bewerber um die Weltmeisterschaft zu Boden zu schlagen. Dies war Schaaf's 22.

Es scheint, die alten Vorer geheben alle abwärts. Tom Heenens ebenfalls eine bekannte frühere Größe des Rings, holte sich eine bejähmende Niederlage in San Francisco. Der Meigerenteile Mac Farlane verlor ihm die Haut.

Der deutsche Schwergewichtler Heinrich Müller soll nun endgültig an der Seite stehen. Müller vorgesehen, gegen seinen Gegner 58 Pfund an Gewicht vorgeben musste, bekräftigte sich darauf, dem schwereren Profen" aus dem Bogen zu geben, und es gelang ihm auch bis in die fünfte Runde, wo er bei einem Sturz aus den rechten Fuß fiel. Der Ringrichter stieß Schmeling darin in seine Ecke und das "Gefangen habe" konnte wieder einen Sieg verzeichnen.

Der Kampf um die Europameisterschaft im Federgewicht zwischen den italienischen Giacomo Spani und dem Deutschen Meister Paul Roaf, nahm den vorausgehenden Verlauf. Der Spanier hatte es leicht, einen überlegenen Sieg durch L. in der vierter Runde zu gewinnen.

Der Kampf um die Weltmeisterschaft zwischen Schmeling und Sharkey findet nunmehr endgültig am 16. Juni in New York statt.

Im Kampf um die französische Schwergewichtsmeisterschaft im Rahmen der Titelverteidigung besiegte der Titelverteidiger Maurice Gervelle seinen Gegner Gardobois durch technischen fa. in der sechsten Runde.

Der deutsche Schwergewichtler Adolf Heuer siegte in einem 6-Rundenkampf durch technischen fa. über den Amerikaner Art Palmer.

Der frühere Schwergewichtsmeister Max Baer holte sich eine schamlose Niederlage gegen den Chicagoer Lewinsky in vier Runden. Der wild zuckende frühere Fachwerksieger aus Chicago gewann nach Punkten.

Der Richtspruch der Ringrichter war nicht nach dem Gesetzen des früheren Meisters. Nach genauer Durchsicht der Zeitungsbücher gab er bekannt, daß er jederzeit bereit sei, gegen den Chicagoer anzutreten und zwar nicht in nur vier Runden, sondern in einem Zehn-Rundenkampf und mit sechs-Unges.

Lewinsky ist aber ganz anderer Meinung, er behauptete "Ja" sei gar nicht so gefährlich. Er könnte allerdings noch zubauen, aber er könnte die Schläge vertragen.

Weil der Kampf Dempseys Rücksicht zum Ring etwas verlangt, bewies Zack aber, daß er noch immer zu kämpfen versteht. Wenn auch seine Weinarbeit nicht mehr so stark ist wie vorher, so kann er immer noch ganz gewaltig boxen.

Während es dem Franzosen gelang, Nurmis' Record für 6.000 Frauen zu verbessern, holte sich der Amerikaner Lewinsky etwas vom Ring etwas verlangt, bewies Zack aber, daß er noch immer zu kämpfen versteht. Wenn auch seine Weinarbeit nicht mehr so stark ist wie vorher, so kann er immer noch ganz gewaltig boxen.

Landverkauf in B.C.

oder bei \$1000.00 Anzahlung willig zu verkaufen

½ Section Farm, 1 ½ Meile von Station 6, Zimmerhaus, Spill für 20. Getreidepfeifer und Gutes Duellwiesen. Alles eingezäunt. Das Land ist größtenteils unter Kultur, doch etwas vernachlässigt. 100 Acre für Winen dieses Jahr eingetragen. 100 Acre wurden vor zwei Jahren mit Broom und Rue Gras befreit und können dieses Jahr eine gute Ernte ergeben.

Nur an guten Farmer, welcher im Besitz eigenen Gerätes, Futter, Samens und einiger Rübe ist, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Es kommt nur ein wirtschaftlicher Farmer, welcher auch etwas lassen und bestimmte Farmereien machen und ausführen kann, infrastruktur. Angebote unter "Farmer". Der Courier, 1835 Salter St., Regina, Sask.

Zu verkaufen

oder bei \$1000.00 Anzahlung willig zu verkaufen

½ Section Farm, 1 ½ Meile von

Station 6, Zimmerhaus, Spill für

20. Getreidepfeifer und Gutes

Duellwiesen. Alles eingezäunt. Das

Land ist größtenteils unter Kultur,

doch etwas vernachlässigt. 100 Acre

für Winen dieses Jahr eingetragen.

100 Acre wurden vor zwei

Jahren mit Broom und Rue Gras

befreit und können dieses Jahr eine

gute Ernte ergeben.

Nur an guten Farmer, welcher im

Besitz eigenen Gerätes, Futter,

Samens und einiger Rübe ist, unter

günstigen Bedingungen zu ver-

mieten. Es kommt nur ein wirtschaft-

licher Farmer, welcher auch etwas

lassen und bestimmte Farmereien

machen und ausführen kann, infra-

strukturen. Angebote unter "Farmer".

Der Courier, 1835 Salter St., Regi-

na, Sask.

Zu verkaufen

oder bei \$1000.00 Anzahlung willig

zu verkaufen

½ Section Farm, 1 ½ Meile von

Station 6, Zimmerhaus, Spill für

20. Getreidepfeifer und Gutes

Duellwiesen. Alles eingezäunt. Das

Land ist größtenteils unter Kultur,

doch etwas vernachlässigt. 100 Acre

für Winen dieses Jahr eingetragen.

100 Acre wurden vor zwei

Jahren mit Broom und Rue Gras

befreit und können dieses Jahr eine

gute Ernte ergeben.

Nur an guten Farmer, welcher im

Besitz eigenen Gerätes, Futter,

Samens und einiger Rübe ist, unter

günstigen Bedingungen zu ver-

mieten. Es kommt nur ein wirtschaft-

licher Farmer, welcher auch etwas

lassen und bestimmte Farmereien

machen und ausführen kann, infra-

strukturen. Angebote unter "Farmer".

Der Courier, 1835 Salter St., Regi-

na, Sask.

Zu verkaufen

oder bei \$1000.00 Anzahlung willig

zu verkaufen

½ Section Farm, 1 ½ Meile von

Station 6, Zimmerhaus, Spill für

20. Getreidepfeifer und Gutes

Zwischen Amur und Großer Mauer

Republik Mandchurei. — Völkerwanderung zu Asiens größten Bodenschägen.

Rings um die Sowjetunion ist wurde. Aber von Süden her marschierten die Chinesen an, die in ihrer überwältigten Heimat keine Lebensmöglichkeit mehr besaßen, und auch die Mandchuherrcher früher verbeten hatten, sich in dem den Mandchus vorbehaltene Gebiet niederzulassen. Die Chinesen, so legten die Soldaten der neuen Wirtschaftsmacht Mandchurei, kamen mit der Eisenbahn, mit Schiffen und sogar zu Fuß. Heute wohnen in diesem Lande 30 Millionen Chinesen, aber nur 200.000 Japaner! Denn die Japaner können sich physisch nicht im rauen Klima der Mandchurei halten. Der lange Winter ist nur wenig milder als der sibirische Winter. Auch in der Mandchurei herrscht mehrere Monate eine schneidende Kälte von minus 30 Grad.

Wenn wir von China sprechen, so denken wir an eine alte Kultur, vielleicht an Academias. Die Mandchurei ist jüngstgründlicher Boden. Die schnelle Bevölkerung, die jetzt erfolgt, erinnert an eine entsprechende Epoche der amerikanischen Entwicklung, die im Sturm und Drang zur höchsten Industrialisierung führte. Die Bedingungen dafür bietet auch die Mandchurei. Man führt die Kohlenvorräte in der Südmandchurei auf 12 Milliarden Tonnen. In der Umgebung von Mudan gibt es ungeheure Lager von Eisenerzen, deren Mächtigkeit von den Geologen auf mehr als 400 Millionen Tonnen geschätzt wird. Auch Petroleum kommt in der Mandchurei vor. Vorläufig ist freilich die landwirtschaftliche Produktion dieses Landes, vor allem der Anbau von Sojabohnen, wichtiger als die industrielle Ausbeute. Japan benötigt sowohl die landwirtschaftlichen Rohstoffe, die für die japanische Wirtschaft unentbehrlich sind. Die Proklamierung der unabhängigen mandchorenden Republik bedeutet in Wahrheit eine kaum verhüllte japanische Annexion.

London, der Lichtblick in Englands Not.

London ist nicht nur der Mittelpunkt und Regierungssitz eines Weltreiches, sondern auch eine der größten Industriestädte der Welt. Die City umschließt ein Gürtel qualmender schwarzer Schornsteine, aus denen unaufhörlich die Rauchwaden quellen. Es gibt in London Fabriken jeder Größe, bei den modernen Großbetrieben angefangen bis zur elenden Werkstatt der „alten alten Zeit“. In der Niedstadt zählt man allein 2000 Druckereien. Die Metallindustrie allein gibt 170.000 Menschen Beschäftigung. Da wird alles erzeugt: Aluminiumgedärente oder Röntgen. Suchen Sie Spargemüse? Sie haben die Wahl unter 500 Arten. Oder Gerbereien? Man findet sie im Vermont-Biertel in Menge, ebenso wie Bisquitfabriken. Wenn Streichhölzer werden man sich nach New York, wegen Zukaufs nach Silver-town Londons Beliebtheit auf diesem Gebiet ist kein Glück. Es kann von einer Wirtschaftskrise niemals empfindlich in Mitleidenschaft gezogen werden wie andere Industrien, die sich einem einzigen Industriezweig widmen. So kommt es, daß, während das ganze Land von einer tiefen Depression bedrückt wird, London sein Leben ungehemmt fortsetzt, ein Leben, das zweitlos eine Bekleidung und Einrichtung erfahren hat, das trotzdem aber gegenüber normalen Zeiten keine einschneidenden Verschiebungen erfreut.

Fühlst sich um Jahre jünger nachdem Leiden verschwunden.

Herr aus Manitoba nahm Dodd's Kidney Pills.

Herr J. W. Stevenson hatte ein Nierenleiden.

Winnipeg, Man., den 16. März (Special)

Das Vindern von allen Nierenstörungen durch Einnahme von Dodd's Kidney Pills möglich ist, aus wieder einmal durch Herrn J. W. Stevenson, 154 Scott St., Winnipeg, Man., bewiesen. Er schreibt:

„Ich nahm zehn Schachteln Dodd's Kidney Pills und fühlte mich befriedigt von meinen Nierenstörungen. Tatsächlich ist, daß ich um 20 Jahre jünger fühlte seit ich Dodd's Kidney Pills nahm. Ich fand sie ausgezeichnet für die Nieren.“

Dodd's Kidney Pills sind rein und eine einfache Nierenmedizin. Sie töpfert die Nieren und ganze Arterien, um sie zu föhren und die Urethrareinheiten des Blutes zu entfernen.

Reines Blut, welches den Körper durchkreist, bringt den verschiedensten Organen die Nahrung die sie gebrauchen um lebensfähig und gesund zu bleiben.“

Dodd's Kidney Pills sind bei jedem Droghisten erhältlich oder bei The Dodd's Medicine Co. Ltd., Toronto 2, Ont.

Probleme dar, denn Japan besitzt in seinem Land keine natürlichen Ölquellen, um den Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung zu genügen, während sich die englisch sprechende Welt nach wie vor weigert, den japanischen Menschenskeletts auch im beschleunigten Umfang aufzunehmen.

Diejenigen Leute, welche behaupten, daß die Welt eine neue Religion braucht, haben die alte noch nicht ausprobiert.

Ein Altenstück mit 60.000 Seiten.

Seit dem Frühjahr hat der New Yorker Richter Edward seine Zeit und Arbeit ausschließlich der Untersuchung eines Riesenstandards gewidmet, mit dem ihn die Stadt New York betraut hatte. Das Ergebnis dieser Untersuchung liegt jetzt in einem Altenstück vor, das nicht weniger als 60.000 Seiten Reichhaltigkeit umfaßt. Man kann es vernehmen, daß der Gouverneur des Staates Thomas Hartley, des Schrifts von New York, der sein Amtswort benötigte, um seine Leiden und die seiner politischen Freunde zu füllen. In die Enge getrieben, gab er mit zitternder Stimme die Auflösung über die 396.503 Dollars,

die er im Laufe der Region liegen ließ, um Jahre auf sein Bauteam auszugeben und Werktagsarbeiter des Zuges durchsetzte. Ein gewisser Carl, der es auf die Sanktuarie setzte und den dem jüngsten Schmiede gegeben wurde, auf die ihm entgangene Kosten von 175.000 Dollar, habe im Jahre 1922 einen Betrag von 2 Millionen Dollars übernommen, bei dessen Gelegenheit 2 Millionen Dollars durch die Sanktuarie gegeben wurden. Aber der Zuger, ohne jedoch die Sanktuarie zu erkennen, galt als gelungen und brachte die Arbeit zugleich. Die Eröffnung des Unterkunfts des Unternehmensauskunfts, der den Ort Hartley und Gouverneur Hartley verläßt.

Was die Sanktuarie braucht eine neue Arbeit und ihren Anteil an dem jüngsten Schmiede.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Allgemeine Ladenräumung

Hüte.

Zwei Gründe, warum Sie Ihren Hutabsatz bei uns kaufen sollten:
Erster Grund: Wir glauben Ihnen zu können, daß wir die größte Kollektion in Hüten in der Stadt haben.
Zweitens: 3.700 Hüte zum Ausdrucken; in jeder größerer Kollektion solltensie bestimmt den Hut ihres Geldes finden.

Zweiter Grund: Dollars gehabt, beide Dollars verdient.

Zahlen Sie Ihnen sagen, daß unsere Preise die niedrigsten in der Stadt sind.

Werte bis \$4.00

für nur

Alle möglichen Formen, Farben und Materialien. Alle Modelle.

großen

\$1.95

2. Stock

Gummischuhe für Knaben.

Gummischuhe für die Schule. Ein Paar dieser einfarbigen Überziehstiefel wird die Füße bis \$1.00 salben. Größen von 11 bis 5. Werte bis \$1.00.

50c

Schuhe für die Schule.

Braune und schwere Kalbsleder Schuhdrücke für Knaben. Starke Schuhdrücke für die Schule. Runde Schuhform. Regulärer Preis bis \$3.50. Spezieller Preis

\$1.95

Schuhabteilung

\$1.95

2. Stock

Arbeitschuhe.

Doppelwandige Arbeitschuhe für Männer. Schwere und braune Elchleder. Solide Ledersohlen. Regulärer Preis bis \$5.00. Spezieller Preis

\$3.29

Schuhabteilung

\$1.95

2. Stock

Halbschuhe für Knaben.

Halbschuhe in kleinen Formen für die Straße und Sonntags. Solide Satin, Seide, Velour, um alle populären Formen zusammengefüllt zu können. Regulärer Preis bis \$2.75. Spezieller Preis

\$1.69

Schuhabteilung

Arbeitschuhe.

Doppelwandige Arbeitschuhe für Männer. Schwere und braune Elchleder. Solide Ledersohlen. Regulärer Preis bis \$5.00. Spezieller Preis

\$1.69

Schuhabteilung

Regulär 99c Damenhoosen.

Veröffentlicht aus frischem, neuen Broadcloth und Perkal. Niedliche neue Muster. Ideal für Schule oder den Spielplatz.

49c

Kellergeschloß

Regulär 99c Kleider für Mädchen.

Veröffentlicht aus frischem, neuen Broadcloth und Perkal. Niedliche neue Muster. Ideal für Schule oder den Spielplatz.

49c

Kellergeschloß

49c

Jetzt ist die Zeit zu kaufen

Gummischuhe für Herren.

Regulär bis \$1.25. Veröffentlicht Sie sich jetzt mit einem Paar dieser einfarbigen Überziehstiefel. Gut passend. Alle Größen von 6 bis 11. Spezieller Preis

69c

Schuhabteilung

Rote Decken.

Wollene Bettdecken, Größe 64x87. Zoll. Reg. bis \$1.00. Spezieller Preis

\$1.98

Kellergeschloß

Knaben- und Mädchenhoosen.

Ein Stück mit Bekleidungsstücken aller Art. Spezieller Preis

15c

Kellergeschloß

Breches für Knaben.

Wollweide in grau oder blau. Größen von 6 bis 14 Jahren. Regulärer Preis bis \$1.50. 79c

Mittlergeschloß

Mantel für Knaben.

Nur fünfzigzig vorhanden. Regulär bis \$1.20. Um zu räumen für \$4.65

50c

Kellergeschloß

Gantlet Handschuhe.

Gute Pferdehaut-Handschuhe für Männer. Starke Rinde. Solide Ledersohle. Regulärer Preis bis \$1.00. 50c

Erdgeschloß

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY DEPT. STORE

Regina and Edmonton